

Sicilianische Studien. II.

I. Ueber Erzbischof Walter v. Palermo.

Noch in den neuesten Darstellungen¹⁾ sicilischer Geschichte finden wir den einflussreichen Erzbischof Walter von Palermo (englischer Abstammung), den Erzieher König Wilhelms II. von Sicilien, mit dem Familiennamen Ofamile bezeichnet, ohne dass es bis jetzt gelungen wäre, Herkunft und Bedeutung dieses Namens festzustellen.

Pauli, der an englischen Ursprung dachte, vermochte doch, wie aus seinem Aufsatz über Thomas Brunus zu ersehen, in den englischen Quellen keinen Anhalt aufzufinden. Auch Dr. F. Liebermann hat, wie er mir freundlichst mitteilt, in englischen Quellen den Namen nicht gefunden.

Ebensowenig kommt er in den sicilischen Chroniken und Annalen der Zeit vor, und niemals braucht ihn der Erzbischof selbst (oder sein Bruder Bartholomäus) in den Urkunden, die er ausstellt oder denen er subscribirt. Eine einzige Stelle gelang es mir aufzufinden; in einer griechisch-arabischen Urkunde von 1172²⁾ kommt er in der Form *γαλιτερον του αφαμιλιου* vor. Ebenso wie nun der wenig sorgfältige Herausgeber an einer andern Stelle³⁾ *απαπα* für *πρωτοπαπα* (nach Rodotà, origine, progresso e stato presente del rito greco in Italia. 1,265 = arciprete) stehen liess, da ihm die Verwendung des Zahlzeichens *α* zur Abkürzung unbekannt war, hat er hier die Auflösung nicht verstanden. Zweifellos ist zu lesen *πρωτοφαμιλιου*, wie auch die neue treffliche Ausgabe der griechischen Urkunden von Cusa I, 80 druckt.

Bekanntlich kommen die familiares⁴⁾ des Königs, die halb ein Staatsrat halb Gerichtshof sind, schon unter den Normannen vor; dass Walter diesen Titel geführt hat, ist vielfältig bezeugt, und wenn er selbst auch nie amtlich das Prädikat eines Protofamiliars geführt hat, so ist es wohl erklärlich, wenn ein Mitglied der Dohana de secretis (*σεκρετικος*) mit dieser Bezeichnung den allmächtigen Prälaten zu ehren suchte, dessen allgewaltigen Einfluss der sogenannte Hugo Falcandus⁵⁾ mit den Worten schildert: er habe nicht die Kurie, sondern den König selbst beherrscht.

1) Von vielen nenne ich nur einen Deutschen und einen Italiener: Toeche, Heinrich VI. Leipzig. 1867. p. 135 und Amari, storia dei Musulmani di Sicilia. vol. 3. Firenze 1872. p. 502 etc.

2) Garofalo, tabularium regiae capellae Divi Petri in regio Panormitano palatio. Pan. 1835. p. 28.

3) ibid. p. 9.

4) Die Erörterungen Winkelmanns in Forschungen zur Deutschen Geschichte 6, 394 fg. befriedigen nicht, da sie die normannische Zeit ausser Acht lassen, in der doch dieses Institut eine sehr bedeutende Rolle spielt. Siehe darüber die Regesten.

5) Summamque sibi potestatem retinens, Matthaenum notarium et Gentilem Agrigentinum episcopum sub se familiares instituit, und bald darauf: summa potestas penes Galterium, . . . ut non tam curiam quam regem ipsum regere videretur. — Falcand. bei Del Re 1, 390. 391.

Durch Latinisirung in A- oder Ophamilius¹⁾ durch eine der ungeschickten Uebersetzungen, wie sie seit Ende des 13. Jahrhunderts, seit dem entschiedenen Rückgang des griechischen Elements, häufig vorkommen, mag dieser Name dann in Umlauf gesetzt sein.

In neuester Zeit hat Hervieux²⁾ als Bearbeiter der metrischen Fabeln³⁾, die bisher Hildebert von Lemans zugeschrieben wurden, einen Waltherus Anglicus nachgewiesen. Diesen identificirt er mit Erzbischof Walter von Palermo auf die Autorität von Bale⁴⁾ hin, welcher angiebt: Walter sei ursprünglich Kapellan Heinrichs II. von England gewesen, der ihn seiner literarischen Talente wegen hoch geschätzt und, ehe er seine Tochter Johanna mit Wilhelm II. von Sicilien vermählte, ihn zu seinem künftigen Eidam geschickt habe, um ihn in der Literatur zu unterrichten. Hervieux sieht nun in den elegischen Fabeln die Frucht dieses Unterrichts, der junge Fürst habe die prosaische Vorlage der sogenannten Romulussammlung in rhythmische Form gekleidet und der Präceptor sie korrigirt, welche Annahme er auch zur Erklärung des Umstandes heranzieht, dass nur die drei ersten Bücher der Romulussammlung versificirt sind: diese literarischen Uebungen seien dann eben nur bis Ende des dritten Buchs gediehen und so sei das vierte ausgefallen. Nach alledem glaubt sich Hervieux berechtigt, die Abfassungszeit der Fabeln ein oder zwei Jahre vor der Heirat der Tochter Heinrichs von England mit Wilhelm II., die 1177 stattfand, anzusetzen.

Man sieht auf den ersten Blick, wie schwach diese Beweisführung ist. Die angebliche Thatsache, dass am Hofe Heinrichs ein Kapellan Walter sich findet, der, man weiss nicht recht, selbst literarisch thätig war oder wenigstens literarische Interessen hatte, genügt im Verein mit einigen ausprechenden Combinationen, um in ihm den Verfasser oder vielmehr Versificator jener Fabeln wiederzuerkennen.

Aber auch wenn man von vorn herein die Identificirung des Fabeldichters mit dem Kapellan Heinrichs von England ablehnt, dürfte auch die Darstellung Bale's⁵⁾ der nüchternen Sprache der Zahlen und Daten gegenüber kaum Stand halten. Ich bin nicht im Stande die Behauptung Bale's und Ptiseus', die sich nach Pirro 103 auf Radulfus de Diceto und Robert v. Torigni stützt, von der Existenz eines Kapellans Walter am Hofe Heinrichs zu prüfen, da mir augenblicklich die literarischen Hilfsmittel fehlen. Doch thut das nichts zur Sache. Es wird dem gegenüber genügen, die Thatsachen anzuführen, dass Walter Dekan⁶⁾ von Girgenti als Kanonikus der königlichen Palastkapelle zu Palermo bereits in einer Urkunde vom März 1167 als Zeuge erscheint⁷⁾, dass im Jahre 1172 wegen einer Heirat König Wilhelms II. von Sicilien mit Zura (*zura*) Maria, Tochter Kaiser Manuels, eifrig Verhandlungen geführt wurden, die nach glückverheissenden Anfängen sich doch schliesslich zerschlugen⁸⁾ und dass die Heirat Wilhelms mit Johanna von England erst 1177 stattfand, um den von Bale künstlich hergestellten Causalzusammenhang zu beseitigen.

1) Diese Form auch bei Pirro, *Sicilia sacra* 103 u. 699.

2) *Fabulistes latins*. Paris 1884. 1, 446—447. 450—451.

3) edirt Hervieux 2, 385—426.

4) *Scriptorum majoris Brytanniae quam nunc Angliam et Scotiam vocant catalogus*. Basileae 1557. 2, 151.

5) Ihr folgt auch Pirro 103 aus Ptiseus.

6) Der spätere Erzbischof von Palermo. Worauf fussend Toeche, *Heinrich VI.* 135 ihn mit Walter von Cefalù, dem Erzieher des älteren Sohnes Wilhelms I. identificirt, weiss ich nicht anzugeben.

7) Garofalo, *tabularium* 25.

8) Romoald bei Del-Re 1, 36

II. Regesten des normannischen Königshauses.

1130—1197.

Wenn im folgenden der Versuch gemacht wird, die Urkunden der normannischen Könige Siciliens zusammenzustellen, so ist sich der Verfasser der Gewagtheit seines Unternehmens umso mehr bewusst, als er fast ausschliesslich auf auswärtige Bibliotheken angewiesen war, deren Veraltungen er zu vielem Danke verpflichtet ist. Obwohl aus dieser Arbeitsweise manche Ungleichheit sich ergeben musste und eine vollständige Lösung schliesslich nur mit Benutzung der Archive des ehemaligen Königreichs Neapel gelingen kann, hofft der Verfasser doch, dass dieser Versuch denen nicht unnütz erscheinen werde, die sich mit der Geschichte Friedrich's II. und seiner normannischen Ahnen beschäftigen.

Dass die Regesten bereits mit Heinrichs VI. Tode enden und seine Urkunden, soweit sie Sicilien betreffen, hier nicht aufgenommen sind, erklärt sich daraus, dass Heinrichs Urkunden bei Stumpf und die Constanze's nach ihres Gemahls Tode in von mir nicht zu erhoffender Vollständigkeit bei Böhmer-Ficker V, 1, Innsbruck, 1881 verzeichnet sind.

Vorbemerkung: Zweifellos gefälschte Urkunden sind mit einem Sternchen* versehen.

König Roger.

1131. Februar Pa- König Roger für Cava. per. man. Michaelis notarii. regni anno I. 1130 (sic).
lerno. ind. 9. Goldbulle. — Di Meo, annali 9, 386 Extr. latein. 1.
— Juni 7. Ce- König Roger legt den Grundstein zum Dom v. Cefalù. ind. 10 (sic). — Pirro
falù. 389. 799 cit. a.
1132. Februar . . . K. Roger verleiht dem Bistum Cefalù eine Anzahl villani. (Platea). ind. 10. —
Spata, pergamene greche 413. griech.—arab. 2.
— März K. Roger verleiht dem Bistum Cefalù Handelsfreiheit unter gewissen angegebenen
Beschränkungen. ind. 10. Bleibulle. — Spata, pergamene 429. Das arabische
Original fehlt, bei Spata ist die alte lateinische Version gedruckt. 3.
— März K. Roger für das Bistum Cefalù. 6640. ind. 10. Bleibulle. — Spata, pergamene
423. griech.—lat. 4.
— April K. Roger verleiht dem Bistum Patti das casale Rachaltzuchar und fügt die platea
der *βελλανου* hinzu. ind. 10. 6640. — Mit der gewöhnlichen Unterschrift des
Königs: † *Ρογεριος εν χριστω τω θεω ενσεβης κραταιος ρηξ και των χριστιανων*
βοηθος (nach byzantinischem Muster gebildet) griech. — Cusa, diplomata greci ed
arabi 1, 513. 5.¹⁾
- Mai 13. K. Roger für das Kloster S. Anastasio di Carbona. 6640. Bleibulle. — Ughelli-
Tarent. Coleti 7, 77. Ughelli ed. Rom. 7, 118. Santoro, storia del monastero di
Carbona. Nap. 1831, p. 18. Meo, annali, 10, 6 Extr., latein. Uebersetzung aus
dem griech. 6.
— Juni 22. K. Roger für Bari. ind. 10. Dat. Bari in regis curia p. m. Philippi logothetae.
Bari. Michael notarius scripsit. lat. — De Blasiis, insurrezione pugliese 3,464 nach
Putignano, vindiciae vitae et gestorum S. Nicolai II. Neap. 1757, p. 150, un-
brauchbar Ughelli-Coleti 7, 612. Di Meo, annali 10, 12 hält sie für unecht. 7.
— nach Aug. 31. K. Roger bestätigt dem Kloster Montecassino die Propstei S. Eustachio di
Pietrabondante. p. m. Vidonis notarii. ind. 11. Bleibulle. — Tosti, storia di
Monte Casino 2, 114. lat. 8.

¹⁾ Als Beispiel für die Schreibweise griechischer Urkunden dieser Zeit führe ich an: *ματα δια της συγκαταβασαιως του κυριου και σωτηρος ημων ιησου χριστου = μετα δε της συγκαταβασαιως του κυριου και σωτηρος ημων ιησου χριστου.* — Privaturk. von 1144 Trinchera, syllabus 179.

1133. Jan. 10. K. Roger entscheidet einen Rechtsstreit zwischen dem Bischof und den Bewohnern
Messina. von Patti. ind. 11. scr. p. m. Vidonis notarii. Dat. Messanae p. m. Guarini
cancellarii (et magistri cappellani). — Gregorio, considerazioni sopra la storia di
Sicilia. ed. 2. Palermo. 1831. vol 1. 195. lat. 9.
- Februar 26. K. Roger bestätigt dem Bischof Johann von Patti das casale Mirto, eine Schenkung
Messina. Rainald Avenels. Bleibulle. Dat. p. m. Guarini cancellarii regni anno tertio.
ind. 11. — Pirro 773. Gregorio, considerazioni 1, 123. cit. lat. 10.
- Februar . . . K. Roger für Bischof Johann von Patti, giebt die Grenzen des χωριον (casale)
Mirto an, deren Aufnahme durch den αρχων των αρχωντων και αυρας των
αυραδων Georg gemacht ist. ind. 11. 6641. — Cusa 1,515. griech.—arab. 11.
- Juli 21. Sa- K. Roger für Bischof Ursus v. Giovenazzo. Scr. p. m. Widonis notarii. Dat.
lerno. p. m. Guarini cancellarii. Anno regni quarto (sic). — Ughelli-Coleti 7,724 mit
ind. 2 (aus 11 entstanden). Ughelli ed. Rom. 7, 982 mit 1134 ind. 22 (sic.)
Meo, annali 10, 25 Reg. mit ind. 11, der sie für gefälscht oder wenigstens ver-
derbt hält und 10,30 sie auf 1134 setzt. lat. 12.
- Juli Urkunde K. Rogers. ind. 10 (sic). anno regni tertio. cit. Raccolta di varie chro-
niche. Napoli, Perger. 1780. 1, 145. 13.
- Septmbr. 21. K. Roger für den Bischof Nicolaus v. Castellaneta. scr. p. m. Nicolai notarii.
Gravina. Bleibulle. Dat. p. m. Guarini cancellarii. regni anno tertio. ind. 12. — Ughelli-
Coleti 9,152. Ughelli ed. Rom. 9, 205. Meo, annali 10, 25. Reg. lat. 14.
- Septbr. 21. K. Roger bestätigt dem Kloster S. Maria di Pisticci alle Rechte und Privilegien.
Gravina. scr. p. m. Guidonis notarii. Dat. p. m. Guarini cancellarii, anno regni tertio,
ind. 11 (sic). — Minieri Riccio, saggio di codice diplomatico. Nap. 1878. 1,
237. lat. 15.
- Septmbr. 28. K. Roger für das Kloster S. Maria di Brindisi. scr. p. m. Guidonis judicis et
Rapolla. notarii. Dat. p. m. Guarini cancellarii. regni anno tertio. ind. 11 (sic). —
Ughelli-Coleti 9, 32. Ughelli ed. Rom. 9, 44. Grande, collana di opere scelte di
scrittori di terra d'Otranto. Lecce. 1867. 1, 271 mit Sept. 27. Meo, annali 10,
25. Reg. Gregorio, considerazioni 1, 500. cit. lat. 16.
- Okt. 15. Sa- für das Kloster Cava. scr. p. m. Guidonis notarii. Dat. p. m. Guarini cancellarii.
lerno. regni anno tertio. ind. 12. Goldbulle. — Muratori, antiquitates 5, 775. Meo,
annali 10, 25. Reg. mit 17 Kal. Nov. lat. 17.
- für den Erzbischof v. Tarent. — Ughelli-Coleti. 9, 130. cit. 18.
- verleiht dem Kloster Montecassino das Kloster S. Liberatore. — Romanelli, sco-
verte patrie nella regione Frentana. Nap. 1809. 2, 4 not. cit. 19.
1133. Sept. 1 bis vereinigt das von seinem Vater g^egründete Basilianerstift S. Giorgio di Triocala
1134 Aug. 31. (bei Caltabelotta) mit der Salvatorabtei zu Messina. 6642. — Pirro 755. cit. 20.
1134. Jan. für das Kloster S. Maria dⁱ Campogrosso. Bleibulle. ind. 12. 6642. — Mortillaro,
catalogo 302, besser bei Cusa 1, 13. Pirro 292. cit. griech. 21.
- Januar . . . K. Roger πασι τοις πρακτοροσιν ημων παραδασσαις (portulanis) in Sicilien,
befiehlt ihnen den Schiffen des Bischofs v. Lipari und Patti unter angegebenen
Beschränkungen Handelsfreiheit zu gewähren. ind. 12. 6642. — Cusa, 1, 517.
griech. 22.
- Februar. Für das Salvatorkloster daselbst. ind. 12. 6642. — Cajetanus, vitae sanctor.
Messina. Sicular. vol. 1. animadvers. p. 53. Pirro 974, 389. cit. griech. 23.
- Februar. entscheidet einen Besitzstreit zwischen Bischof Johann v. Lipari und Walter
Palermo de Garres (Pirro: de Guantes). ind. 12. Wachsbulle. 6642. — Cusa 1, 519
griech. Lat. Uebersetzung bei Pirro 775. 24.

1134. April 28. bestätigt dem Bischof Johann v. Patti alle Rechte und Privilegien. Scr. p. m. Palermo. Guidonis magistri notarii. Bleibulle. Dat. Panormi p. m. Guarini cancellarii. anno regni quarto. ind. 12. — Pirro 774. Lat. Uebersetzung von 1285 aus dem griech. 25.
- Mai. Messina. für das Salvatorkloster daselbst. ind. 12. — Pirro 976. Extr. 26.
- Juli. 27. für Montecassino. Ser. p. m. Widonis notarii. Bleibulle. Dat. p. m. Guarini cancellarii. regni anno quarto. 1133 (sic). ind. 12. — Gattola accessiones 246. Meo, annali 10, 32. Reg. lat. 27.
- August 12. bestätigt dem Kloster S. Modesto zu Benevent alle Rechte und Besitzungen. Salerno. Ser. p. m. Widonis notarii. Dat. Salerni p. m. Guarini cancellarii. ind. 12. 1104. Testor † Ego Rogerius rex qui supra. — Ughelli ed. Rom. 8, 779. lat. Vgl. Urk. Wilhelms II. vom 8. März 1170. 28.
- bestätigt dem Kloster Torremaggiore alle Rechte und Besitzungen. ind. 12. Bleibulle. — Raccolta di varie chroniche. Napoli. Perger. 1780. 1; 135. Extr. lat. 29.
- *1135. Febr. 15. nimmt die Kirche Tricarico in seinen Schutz und befiehlt dem Wilhelm Neapolitanus dux et princeps Capuae, kgl. magister justiciarius et capitaneus e Castro Roseti usque ad fines regni, seinem consanguineus und fidelis die Kirche gegen Uebergriffe seiner Unterbeamten zu schützen. Dat. in urbe felici Panormi. ind. 13, regni anno V. — Teilweise gedruckt bei Zavarroni, privilegj conceduti da' principi Normanni alla chiesa di Tricarico. Nap. 1750 p. 12. lat. Nach Vorlage aus der Zeit der Anjous angefertigt. 30.
- Aug. Melfi. für das Kloster S. Maria de Melanico. Ser. p. Guidonem notarium et sigillo insignitum p. m. Guarini cancellarii. ind. 8 (!) regni anno V. — Tria, memorie di Larino 433. cit. v. Brandileone Arch. stor. Nap. 7, 826. 31.
1136. April. für Adelina, die Amme seines Sohnes Heinrich. 6644. ind. 4 (sic). — Trinchera. syllabus graecar. membranar. dipl. 117. Cusa 1, 115. Mortillaro, opere 7, 88. Reg. nach lateinischer Uebersetzung von 1290. griech.— arab. 32.
- *— Oktober 10. für den Johanniterprior Gubard. Ser. p. m. ante dicti notarii (sic). Bleibulle. Palermo. ind. 11. Dat. p. m. Guarini cancellarii, anno quinto (vielleicht verlesen für vero) regni Rogerii gloriosissimi regis Siciliae Ducatus Apuliae Principatus Capuae feliciter. Amen. — Lünig, cod. dipl. Ital. 2, 1635. Meo, annali 10, 45 Extr. lat. 33.
- für das Kloster S. Filippo di Fragalà. ind. 4 (sic). — Spata, pergamene 381 angeführt in einer Urkunde v. 1510. griech. Pirro 1027 cit. Pirro 1028. Extr. mit 6644. ind. 14. 34.
1136. Septbr. 1— verleiht dem Kloster S. Giorgio di Triocala Ländereien, Weidefreiheit etc. im Gebiet 1137. Aug. 31. v. Sciacca. 6445. — Pirro 1008. Frgt. griech. 35.
1137. März für das Salvatorkloster zu Messina. ind. 14 (sic). 6645. — Pirro 977. Extr. griech. 36.
- Aug. 25. für das Kloster S. Maria di Montevergine. p. m. magistri Thomae capellani regis. Palermo. ind. 15. Mit Zeugen. — Acta Sanctor. Junii tom. 5. Vita Wilhelmi auctore Joanne a Nusco cap. 7. Meo, annali 10, 81 hält sie für verdächtig. lat. 37.
- *— Oktober 10. für den Johanniterorden. ind. 12. p. m. Vidonis notarii scr. Bleibulle. Dat. p. m. Guarini cancellarii, anno vero regni Rogerii glorios. regis Siciliae Ducatus Apuliae et Principatus Capuae XI. feliciter. Amen. — Lünig, cod. dipl. Ital. 2, 1667. Meo, annali 10, 80. Pirro 932. lat. Seitenstück zu 10. Oktober. 1136. 38.
- Nov. Salerno. für die Stadt Benevent. p. m. Henrici notarii. anno regni septimo. Goldbulle. — Falco Benevent. chron. ad ann. 1137. Del Re 1, 237. Lünig, cod. dipl. Ital. 4, 7. Borgia, memorie di Benevento 3, 103 mit Erläuterungen. Ughelli ed. Rom. 8, 172. lat. 39.

- 1137 Nov. 22. für die Stadt Salerno. Ser. p. m. Gregorii notarii. Goldbulle. Dat. p. m. Salerno. Henrici vener. Messanensis electi, anno regni septimo. — Ughelli-Coleti 7, 399. Ughelli ed. Rom. 7, 563. Paesano, memorie della chiesa Salernitana. Nap. 1852. 2, 104 mit. ind. 1. lat. 40.
1138. April. bestätigt eine Schenkung seiner Schwester Maximilla, Herrin v. Oppido. ind. 1. — Tropea. Trinchera, syllabus dipl. 225. griech. 41.
1139. Juli für S. Maria de Latina bei Polizzi. 6647. ind. 4 (sic). — Pirro 1131. cit. Arch. stor. sicil. Nuov. Ser. 5, 16 cit. 42.
- *— Juli 27. In erhebt die Stadt Messina zur Hauptmünzstätte des Reichs. Dat. p. m. H. can. territorio Mamunensi¹⁾ ind. 2. pontificatus Innocentii papae II. anno 10. — Carli Rubbi, monete d'Italia. Mantova 1754. 1,159 aus Lünig, cod. dipl. Ital. 2,846 und mit dem Jahresdatum 1129 in der Brevis historia liberationis Messanae bei Baluze, miscellan. 6, 147 und Muratori S. R. J. VI. lat. 43.
1140. April. 23. verkauft dem Kloster S. Maria της λεγομενης χερσης zu Palermo ein Stück eines Palermo. Weinbergs. 6648. ind. 3. — Cusa 1, 117 griech. 44.
- April 28. Stiftungsurkunde der Palastkapelle in Palermo. P. m. Roberti cancellarii, regni anno decimo. ind. 3. Mit Zeugen. — Garofolo, tabulario 11. De Vio, urbis Panormit. privilegia. Panorm. 1706. p. 1, eingerückt in Urk. Friedrichs II. v. Jan. 1225 Huillard-Bréholles, hist. dipl. Frid. secund. 2,467 vgl. Böhmer-Ficker, regesta imperii V, 1 Nr. 1549. 45.
- Aug. 17. In für das Kloster Casauria. p. m. Roberti cancellarii, anno regni decimo, ind. 3. — territorio civitatis Chronic. Casaur. bei Muratori R. J. S. II., 2, 888. Ughelli ed. Rom. 6, 1343. Theatinae super lat. 46.
- Aug. Rogerius rex fecit libellum feudale Aliperto abbati etc. (v. S. Stefano ad rivum maris) de castris feudalibus Torino et Regolato et Oseno salvo militari servitio regalis curiae. — Chronic. S. Stephani ad rivum maris ed. Saraceni. Chieti. 1876. p. 33. 47.
- bestätigt der Kirche Penne alle Rechte und Privilegien. — Antinori, memorie istor. degli Abbruzzi. Nap. 1781. 2, 67. 48.
- Oktbr. Atina. lässt die Rechte des Fiskus im Gebiet von Atina feststellen und aufzeichnen. ind. 4. — Tauleri, memorie istoriche d'Atina. Napoli 1702. p. 92. lat. 49.
- Nov. 24. für das Kloster Montevergine. ind. 3. p. m. magistri Thomae capellani regis, Palermo. regni anno decimo. — Acta Sanctor. Junii tom. 5. vita Wilhelmi auctore Joanne a Nusco cap. 7. lat. 50.
- Nov. bestätigt dem Prior Alexander v. S. Salvator de Majella alle Rechte und Privilegien. — Ughelli ed. Rom. 6, 874 cit. 51.
1141. Februar Schenkung an den Erzbischof v. Palermo in Gegenwart des Königs. ind. 4. — Palermo. Mortillaro catalogo 15. griech. Pirro 85. lat. Uebersetzung. 52.
- Juni Sciacca. für das Kloster S. Giorgio di Triocala. 6649. ind. 4. griech. — Pirro 978. Extr. 53.
- *— Okt. 10. für den Johanniterorden. Ser. p. m. Vidonis notarii. Dat. p. m. Guarini (sic) Palermo. cancellarii, anno regni undecimo. Bleibulle. Pirro 932. Die gefälschten Urkunden für den Johanniterorden tragen sämtlich das Monatsdatum: Oktober 10. 54.

¹⁾ Vgl. die Urk. Innocenz' II. v. 27. Juli Mansi 21, 396 Pirro I. p. XVI, wo schon Meo 10, 96 verbessert hat: Minianensi.

- *1141. Nov. 22. setzt dem Alexius de Loffrido, Sohn des Grafen Alexander v. Matera, und seinen Neapel. Erben ein Jahresgehalt von 3000 Marapetina (Maravedis) aus. Dat. p. m. cancellarii Maionis de Bario. anno regni 11, ind. 4 (sic). Goldbulle. — Volpe, memorie stor. su la città di Matera. Nap. 1818. p. 117. lat. 55.
- für das Basilianerkloster S. Maria di Nardò. — Chronic. Neritinum bei Muratori R. J. S. 24, 892. cit. Ughelli-Coleti 1, 1043 Extr. 56.
1142. Febr. für S. Maria de Grotta. ind. 5. 6650. — Pirro 883 und 1001. cit. griech. 57.
- März 1. für das Kloster S. Maria di Gala. ind. 5. Mit Zeugen. — Pirro 1044. Frgt. Palermo. griech. 58.
- Mai. Linaria. Graf Simon, des Königs Neffe, und *αμικας* Georg, des Königs *γαμλιαροι*, entscheiden in Gegenwart und im Auftrage des Königs einen Rechtsstreit. 6650. ind. 2 (sic). — Cusa 1, 306. griech. Pirro 390 in lat. Uebers. mit ind. 4. a.
- Mai Rocca, Witwe Wilhelms v. Creun und ihr Sohn Roger restituiren in Gegenwart des Königs der Kirche von Girgenti einige villani. ind. 5. — Pirro 698. Meo, annali 10, 117. Extr. b.
- December . bestätigt dem Abt Johann v. Patti eine Schenkung seiner Mutter. ind. 6. Bleibulle. 6651. — Cusa 1, 525. griech. 59.
- weist die Barone und terrarii (wol nach dem griech. *τερρεριοι* = Lehnsmannen gebildet) in der Diözese Girgenti an, dieser Kirche den Zehnten unverkürzt zu leisten. — Pirro 698. Extr. Das Jahr ergibt sich aus p. 696. 60.
1143. März 24. Urkunde König Rogers v. 6653, Hedschra 539, ind. 6. Aufzählung der villani des Lehens Gialiso. (platea). Text arab., Katalog der villani arab. mit griech. Transscription. Unterschrift Rogers griech. — Regest und Beschreibung bei Spata, cimelio 15, der sie unrichtig auf 1144 setzt. 61.
- April. verleiht seinem Getreuen Guido de Allegro ein Landstück. Bleibulle. Dat p. Palermo. m. Roberti cancellarii in urbe Panormi. ind. 6. regni anno 13. — Minieri Riccio, saggio di codice diplomatico 1, 282. lat. 62.
- Mai. für den Abt Johann v. Lipari. ind. 6. 665. . — Pirro 775. Cusa 1,536 ohne Jahr, Palermo. Schluss fehlt. griech. 63.
- Mai bestätigt die Stiftungsurkunde des Klosters S. Maria dell' Ammiraglio. ind. 6. 6651. — Cusa 1, 68. Garofalo, tabulario 13. Morso, Palermo antico 302. griech.— arab. 64.
- Mai. Messina. bestätigt dem erwählten Bischof Guirard v. Messina alle Rechte und Privilegien u. a. seines Vaters und Guiscards, a quo omnis gloria nostra promanavit. P. m. magistri Thomae. ind. 6. anno regni 13. Bleibulle. — Documenti per servire alla storia di Sicilia. I. serie. vol. 1 Pal. 1876 p. 11. Dichiara, opuscoli p. 169. Nicht unverdächtig wie alle Urkunden Dichiara's. 65.
- Juli. Linaria. für den erwählten Bischof Gerard v. Messina. ind. 6. — Cusa 1, 312 griech. Pirro 391. Extr. in lateinischer Uebersetzung mit 1144, anno regni XIII. p. m. magistri Thomae (im griech. Text *μαστρο Θωμα τον βροννον*) u. Documenti per servire alla storia di Sicilia I., 1, 12. Gregorio 1, 411. Extr. 66.
- Nov. Capua. entscheidet einen Rechtsstreit zwischen Bischof Johann v. Aversa und Abt Walter v. S. Lorenzo di Aversa. Mit Zeugen. Anno MC quadragesimo III. (sic). ind. 7, anno Rogerii XIII. — Ughelli-Coleti 6, 95. Ughelli ed. Rom. 6, 142. Ohne Daten bei Del Giudice, cod. dipl. di Carlo I. e II. d'Angiò append. I. dipl. 6. Auf 1143 setzt es auch Meo 10, 126. lat. 67.

1143. Nov. Salerno bestätigt dem Kloster S. Maria ad capellam zu Neapel alle Rechte und Privilegien. 1144 (sic), ind. 7., anno Rogerii XIII. Mit Zeugen. — Ughelli-Coleti 6, 97. Ughelli ed. Rom. 6, 144. Parascandolo, memorie della chiesa di Napoli 3, 40 cit. aus Chioccarelli Catalog. antistitum Neapolit. eccl. p. 130. lat. 68.
Damit wohl identisch Ughelli-Coleti 6, 97 und Paesano, chiesa Salernitana 2, 124 Reg. mit Salerno 1144 November.
- Dez. Aversa. Abt Walter v. S. Lorenzo di Aversa und sein Convent treten dem Könige (tibi gloriosissime rex) Besitzungen des Klosters in und bei Sciacca ab, die für das Kloster wegen der grossen Entfernung wenig Wert haben. ind. 7. Mit Zeugen. — Garofalo, tabulario. 17. lat. a.
- Dezember. verleiht dem Bischof von Syracus das casale Mazàrinum. — Pirro. 621. cit. aus Fazello dec. 2. lib. 10. p. 651 cit. 69.
- nimmt unter seinen Schutz das Kloster S. Salvator de Majella. — Bullarium Vaticanum. vol. 1. dissertatio de abbatia Majellana. p. 22. cit. v. Brandileone in Arch. stor. Napol. 7, 826. lat. 70.
1144. Januar. bestätigt eine Schenkung an das Erzbistum Palermo (nennt den erwählten Erzbischof Palermo. Roger Feska seinen *γαμψολατωρ* und *συμβουλατωρ*). Bleibulle. ind. 7. 6652. — Cusa 1, 24. Mortillaro, catalogo 23. griech. 71.
- gestattet den Venetianern in Palermo den Bau einer Kirche zu Ehren S. Marco's und stellt dieselbe unter Jurisdiction des Erzbistums Palermo. ind. 7. — Mortillaro, catalogo 304. griech. 72.
- März. für Erzbischof Hugo v. Palermo. 6652. ind. 7. Bleibulle. — Cusa 1, 20. Mortillaro, catalogo 304. griech. In lateinischer Uebersetzung Pirro 91 und De Vio, urbis Panormit. privilegia 3. 73.
- März. für Bischof Obert v. Mazzara. Scr. p. m. magistri Oddonis Remensis notarii. Bleibulle. ind. 7. Dat. in urbe felici nostra Panormi p. m. Roberti magistri cancellarii, anno regni XIV. Unterschrift: Rogerius divina favente clementia Siciliae Calabriae et Apuliae rex. — Pirro 844 cit. 74.
Nicht unverdächtig.
- März. für das Kloster S. Angelo di Brolo. 6652. ind. 8 (sic). — Pirro 1021. latein. Uebersetzung aus dem griech. v. Const. Lascaris. Gregorio 1, 548. cit. mit Noten über die schlechte Version. 75.
- Juni Archimandrit v. S. Salvator zu Messina macht vor König Roger seine Ansprüche auf die Kirche S. Joannis de Psciero (bei Mascali) geltend. ind. 6 (!) — Pirro 978 cit. 76.
- Juli legt einen zwischen Bischof Obert v. Mazzara und den königlichen Beamten entstandenen Grenzstreit bei. — Pirro 2, 844 cit. 77.
- Okt. 18. für das Kloster S. Maria Calabrorum. — Ughelli-Coleti 9, 478. latein. Uebersetzung aus dem griech. Meo 10, 132. Extr. zweifelt die Urkunde an. Sie wurde von 2 Richtern von Cotrone 1253 übersetzt und beglaubigt. Ughelli ed. Rom. 9, 674. Arch. stor. sicil. N. S. 1, 406 cit. 78.
- Oktober bestätigt alle Rechte und Besitzungen des Salvatorklosters zu Messina. 6653. ind. Messina. 8. — Pirro 978. Extr. griech. 79.
- November 3. für das Kloster S. Maria di Macla (Diözese Bisignano) ind. 8. Bleibulle. — Spata, cimelio diplomatico del duomo di Monreale. Palermo. 1865. p. 21. Pirro 1213 cit. lat. mit griechischer Unterschrift des Königs. 80.
Der Ausstellungsort ergibt sich aus Spata, cimelio 32.
- November 5. für die Karthause bei Arena. ind. 8, regni anno XIV. — Meo, annali 10, 133. Messina. Er hält sie wie alle übrigen Urkunden dieser Karthäuser für gefälscht. 81.

114

114

114

1144. November 6. für das Kloster S. Maria di Gala (bei Castoreale) 6653. ind. 8. — Pirro 1042
 Messina. sehr schlechte latein. Uebersetzung aus dem griech. 82.
 — November. für das Salvatorkloster zu Messina. 6653. ind. 8. — Pirro 978. Extr. griech. 83.
 — November. für das Kloster S. Elia di Ambula (bei Traina) 6653. ind. 8. — Pirro 1012. cit.
 griech. 84.
 — Aufzählung der sarazenischen villani von Catania. griech.-arab. — Regest und Be-
 schreibung der Urkunde Gregorio 1,68. 85.
 — Palermo. . . Aufzählung einiger villani (platea), die König Roger dem erwählten Erzbischof
 Roger v. Palermo verliehen. griech. Katalog der villani griech.-arab. Anfang
 fehlt, sehr lückenhaft. — Cusa 1, 614. 86.
 1144—1145. März. weist dem Constantin Mutelione strategotus totius ducatus Amalfie an das Ver-
 fahren in der Sache des Johannes de lu Pendulo gegen den Priester Johann,
 Rector der Andreaskirche einzuleiten. Erw. in Privaturkunde v. Ravello 1145
 März. ind. 8. — Camera, mem. stor. di Amalfi 1, 342. 87.
 1145 Januar . . . lässt dem erwählten Bischof Jocelmus v. Cefalù eine ältere platea erneuern und
 weist derselben Kirche noch andere villani zu. 6653, Hedschra 539. arab., der Katalog
 der villani griech. - arab. Des Königs Unterschrift griech. — Cusa 1, 472. 88.
 — Febr. . . 13. bestätigt der Adelina, ehemaligen Amme seines Sohnes Heinrich die frühere Schenkung
 Palermo. von 1136. 6653. arab. — Mortillaro, opere 7, 88 Reg. 89.
 — März. 20. bestätigt dem Bisthum Squillace alle Rechte und Privilegien. ind. 8. 6653.
 Bleibulle. — Trincherà, syllabus dipl. 139. p. 182. griech. 90.
 — März. 20. für das Kloster S. Filippo di Fragalà. 7653. (bei Pirri). ind. 8. Bleibulle. —
 Palermo. Lateinische Uebersetzung in eine Urkunde v. 1510 aufgenommen bei Spata, perga-
 mene 379. Gregorio 1, 412. cit. aus Pirro 1027 u. Mongitore, instr. eccl.
 Panorm. 32. griech. 91.
 — März. 22. für die Kirche Palermo, (bestätigt eine Urk. seines Vaters v. 6601). ind. 8.
 Palermo. 6653. Bleibulle. — Cusa 1, 26. Mortillaro, catalogo 26. griech. 92.
 — März 24. . . bestätigt dem Walter Forestal die villani, die seinem Vater v. dem „grossen Sultan“,
 dem Grafen Roger verliehen sind und giebt eine platea der villani des Lehens
 Gialiso. — Mit ind. 6 (sic). Bleibulle. Spata, cimelio 15 Extr., besser Cusa
 1, 127 mit 6653, Hedschra 539. ind. 8. arab., Katalog der villani griech.-arab.,
 K. Rogers Unterschrift griech. 93.
 — April für das Bistum Cefalù. Ser. p. m. Petri notarii. Bleibulle. Dat. p. m. Roberti
 Palermo. cancellarii. ind. 9 (sic), anno regni Siciliae et Italiae XV. — Pirro 800. 94.
 Zeigt ungewöhnliche Titulatur.
 — Mai 1. für das Kloster S. Maria di Maniaci. ind. 2 (sic). Bleibulle. — Pirro 1046.
 Messina. lat. Uebersetzung aus dem Griech. v. 1437. 95.
 — Mai 6. für das Kloster S. Filippo Grande bei Messina. 6653. ind. 8. Bleibulle. — Pirro
 Messina. 1029. lat. Uebersetzung aus dem Griech. v. Const. Lascaris. 96.
 — Juni. der erwählte Bischof J. v. Catania verleiht ein Drittel des Zehnten v. Castro-
 Palermo. giovanni und Aidone den Capellanen des Königs in presentia regis. ind. 8. anno
 regni XV. — Pirro 529 und Garofalo, tabulario 18. lat. 97.
 — Juli. für Abt Rao v. S. Michele Arcangelo di Montescaglioso. Ser. p. Petrum notar.
 Palermo. Bleibulle. Dat. p. m. Roberti regni Siciliae cancellarii. ind. 8. anno regni XV.
 — Di Meo, annali 10, 143. Extr. und Brandileone in Arch. storico. Nap. 7, 826.
 cit. aus Tausi, hist. monast. S. Michael. archang. Montis Caveosi. doc. 18.
 lat. 98.
 — lässt dem Bistum Catania die platea von 1095 erneuern und eine neue ausfertigen.

- arab., der Katalog der villani arab.-griech., Rogers Unterschrift griech. 6653, Hedschra 539, ind. 8. — Cusa 1, 563—585. 99.
1145. Urkunde König Rogers — Gregorio 1, 430. Extr. aus Archiv der Zecca zu Neapel. 1315 litt. A. p. 17. 100.
1146. Mai. für das Bistum Cefalù. ind. 9. Mit Zeugen. — Pirro 801. Meo, annali 10, 147 Extr. Chiarito, comento sulla costituzione de instrumentis conficiendis. Nap. 1772 p. 54. Reg. lat. 101.
- Aug. Palermo bestätigt die Schenkungen seiner Schwester Emma u. a. an Montescaglioso. p. m. Majonis scriniarii, quia Robertus cancellarius absens erat. ind. 9 anno regni XVI. Mit Zeugen. — Meo, annali 10, 147. Extr., der sie für gefälscht hält. Ist wol identisch mit Chiarito, comento 54. Reg. aus Tansi 162. lat. 102.
- September Palermo. bestätigt eine Schenkung seiner Schwester Emma, Gräfin v. S. Severino an das Michaelskloster in Montescaglioso. Scripsit Petrus noster notarius. Quia Robertus cancellarius absens erat p. m. Maionis scriniarii. ind. 10. anno regni XVI. — Regii Neapolit. Archiv. Monumenta vol. VI append. Dipl. 20. Meo, annali 10, 147 Extr. aus Tansi. lat. 103.
1147. April. nimmt mit dem Salvatorkloster in Messina einen Ländereientausch vor, um sich ein Lustschloss zu erbauen. 6655. ind. 10. — Pirro 979. Frgt. griech. 104.
- Nov. Salerno. gestattet dem Bischof Berard v. Aquila in seiner Diözese ein Kastell zu erbauen und bestätigt den Besitz des bestrittenen casale S. Eustachio. Scr. p. m. Roberti notarii. Dat. p. m. Roberti cancellarii. ind. 11. anno regni XVII. — Ughelli-Coleti 1, 378. Ughelli ed. Rom. 1, 421. Paesano, mem. della chiesa Salernitana 2, 125 Reg. Bonanni, corografia della provincia del 2° Abruzzo ulteriore. Aquila. 1883. p. 18 cit. lat. 105.
- Dezemb. 12. für Montecassino. p. m. Roberti cancellarii. ind. 11., anno regni XVIII. (sic). lat. — Tosti, storia di Monte Cassino 2, 193. Gattola, accessiones 255. Gattola, historia abbat. Casin. 1, 159. Meo 10, 152 erscheint die Urkunde verdächtig. 106.
- bestätigt eine Schenkung an das Kloster S. Arcangelo di Raparo. griech. — Dragonetti, feudi nei regni di Napoli e Sicilia, ediz. v. 1842. p. 194 aus Vargas, esame delle carte normanne 505. 107.
- 1147.—1148 (Brief) bittet den Abt Suger, ihm öfters Nachrichten über den Fortgang des Kreuzzuges zu senden. lat. — Lecoy de la Marche, oeuvres de Suger. Paris 1867. p. 292. Duchesne, hist. Francor. scriptores 4, 538. Bouquet 15, 495. 108.
1148. Februar Palermo. entscheidet einen Streit zwischen den Kirchen Lipari-Patti und Messina. Dieses Urteil ist erwähnt in Urk. B. Arnolds v. Messina. — Brandileone in Arch. stor. Napolit. 7, 826 cit. aus Pirro 392. — Documenti per servire alla storia di Sicilia. I. Serie I, 11 und mit wichtiger Veränderung aufgenommen in Urk. Erzbischof Nicolaus v. Messina v. 1179 Decemb. ibid. 1, 30. lat. 109.
- Juli Palermo. für das Kloster S. Giovanni degli Eremiti zu Palermo. Scr. p. m. Gilalphi (sic) notarii Dat. in urbe Panorm. p. m. Ruberti cancellarii. ind. 11. anno regni XVIII. Bleibulle. — Pirro 1109. Transsumirt im Jahre 1435 bei Mortillaro, opere 1, 465. lat. 110.
1149. April weist die Dohana de secretis an, dem Kloster S. Nicolo del Gurguro vom Demaniallande soviel Land zu geben, als man mit 4 Joch Rindern pflügen kann. arab. — Cusa 1, 28 und 718, erwähnt in der Anweisung der Dohana v. December 544 (Hedschra). ind. 13, welche die Unterschrift des gaitus Brunus trägt. 111.

1150. Salerno König Roger daselbst nach der Sententia iudicum Salernitanorum vom Oktober
in palatio 1151. — Muratori, antiquitates 5, 317. Paesano, mem. della chiesa Salernitan.
Terracinae 2, 130. a.
- *— König Roger una cum filio meo duce (sic) urkundet für das Kloster S. Salvatore
della Majella. Mit Zeugen. — Auszug Polidoro's aus vatikan. Archiv bei
Romanelli, scoverte patrie 2, 81. lat. 112.
1150. Sept. 1.— vereinigt das Kloster S. Maria Latina mit S. Filippo di Argirò. 6659. griech. —
1151. Aug. 31. Erwähnt in der Renovation der Titel von 1347 nach der lateinischen Uebersetzung
von 1316. Arch. stor. sicil. N. S. 5, 36. not. 113.
1151. MaiPalermo. für das Kloster S. Maria Maddalena di Corleone. 6659. ind. 14. griech.-arab.
— Spata, cimelio 20 cit. Gedruckt ibid. 59 und besser Cusa 1, 130. Abbildung
des Siegels Spata 65. 114.
- Mai für das Salvatorkloster in Messina. 6659. ind. 14. — Pirro 978. Extr. griech. 115.
- Oktober 15. König Roger und sein Sohn, König Wilhelm für den Dom zu Neapel. ind. 15.,
Neapel. regni Rogerii anno XXI et Guilielmi I. lat. — Parascandolo, mem. della chiesa
di Napoli. 3, 159. Meo, annali 10. 178 Extr. aus Mazzocchi, dissert. de cath.
Neap. semper unica in anteloq. part. III. 116.
- Oktober. für S. Maria de Bancia. Quia Robertus cancellarius absens erat, p. m. Majoris
Palermo. (sic) vicecancellarii. ind. 15., anno Rogerii XXI et Guilielmi I. lat. — Meo
10, 180 hält die Urkunde für bedenklich. 117.
- 1152 Septbr. 1. — für das Kloster S. Maria Latina. 6661. griech. — Pirro 1246 Extr. Arch. stor.
1153 Aug. 31. sicil N. S. 5, 16 cit. 118.
- 1154 Urkunde König Rogers erwähnt bei Montfaucon, palaeogr. graeca lib. 1 cap. 11
nach Chiarito. comento. 14. 119.

Ohne Daten.

- König Roger verleiht der Kirche S. Joannis Leprosorum (südlich v. Palermo) die
casali Meselarmet, Butont und Gurfal. — Mongitore, monumenta S. Trinitatis.
Panorm. 1721 p. 186. 120.
- Sept.Palermo König Roger verleiht dem Kloster S. Maria di Gadera (*σαρακηρισυ ελγαϊδη ητοι
της λυμνης*) oder S. Maria la Latina bei Polizzi einige Landstücke. Bleibulle.
ind. 13. 6673 (!). griech.-arab. — Cusa 1,650. Vielleicht ist die Urkunde auf
1134 (6643) zu setzen.
- Dass beide oben genannte Klöster identisch sind, hat Vinc. di Giovanni nachge-
wiesen Arch. stor. sicil. 5, 15—50. 121.
- König Roger urkundet für das Kloster S. Giovanni in Lamis, erwähnt in Urk.
Wilhelms II. v. 7. Mai 1176. — Del Giudice, cod. dipl. append. I. dipl. 17. p.
XXXVIII. 122.
- König Roger bestätigt dem erwählten Erzbischof Dionysius v. Rossano eine
Schenkung der Herzogin Adela (Gemahlin Herzog Rogers), die der Kirche den
Zehnten der Stadt Rossano verlieh, eine andre Urk. derselben, die der Kirche den
Zehnten der Juden v. Rossano verleiht, ferner Urkunden der Herzoge Roger und
Wilhelm. griech. erwähnt in Bestätigungsurkunde Friedrichs II. v. Mai 1223. —
Huillard-Bréholles, hist. dipl. Frid. 2,365 aus Ughelli 9, 297.
- Der Passus in Friedrichs Urk.: dum omnia sigilla ecclesiasticorum suo jussisset
conspectui praesentari weist auf die erste Hälfte der vierziger Jahre. 123.
- König Roger lässt der Kirche Catania eine neue platea ausstellen, ähnlich der
v. 1145. Nur teilweise erhalten. arab., Katalog der villani arab.-griech., Unter-
schrift Rogers griech. — Cusa 1. 586. 124.

2* a.

- König Roger bestätigt eine griech. Urkunde seines Vaters für S. Nicolo de Fico bei Raccudia. — Pirro 1053 cit., der sie nicht mehr auffinden konnte. 125.
- König Roger für Cefalù. Handelsprivileg. Auszug in Urk. des *παλατινος καρσιλλγας* (palatinus camerarius) Goffred de Moac (*Μοδακ*) v. 8. Jan. ind. 13. (1180 Cusa). — Cusa 1, 489. griech. und latein. Fassung. 126.
- König Roger gestattet dem Kloster S. Maria di Marsala auf eigenen Schiffen Victualien zollfrei auszuführen. Erwähnt in Urk. Constanze's v. Nov. 1198. — Winkelmann, acta imperii inedita. Innsbruck 1880. 1, 72. Huillard - Bréholles, hist. dipl. Frid. 1, 909. Extr. 127.
- *König Roger bestätigt dem Stephan de Calephatis die Grafschaften Rametta und S. Petri bei Messina, Maniaci und Randazzo. Erwähnt in Urk. Friedrich's II. v. Mai 1221. — Winkelmann, acta 1, 206. 128.
- König Roger verleiht dem Goffrid (de Calvellis) de Panormo, filio quondam Goffridi senescalci 15 villani im Gebiet von Biccari, die casalia Fitalie, nemlich Barmasse und Minzilcharez und ein Haus in Palermo. Erwähnt in Urk. Friedrich's II. v. 1229. — Winkelmann, acta 1, 275. 129.
- König Roger verleiht den Lombarden von S. Lucia dieselben Freiheiten wie denen von Randazzo. griech., in's Latein. übersetzt im Jahre 1285 — Gregorio, considerazioni 1. 167. Extr. 130.

Anmerkung: Obwohl alle diese undatirten Urkunden von König Roger ausgestellt sind, dürfte man deshalb doch nicht schliessen, dass sie alle den Jahren 1130—54 angehören. Wenn in späteren Urkunden ein Diplom des rex Rogerius bestätigt wird, so ist der Titel rex öfters nur gesetzt, um als Unterscheidungsmerkmal zu dienen von comes oder dux R (seinem Vater resp. Vetter) und kann auch eine Urkunde, die vor 1130 ausgestellt ist, bezeichnen.

Wilhelm I.

1154. Okt. Palermo. bestätigt dem Kloster S. Anastasio di Carbona das griechische Privileg seines Vaters v. 13. Mai. ind. 10. (1132). p. m. Sauli notarii. Bleibulle. Dat. in urbe Panormi p. m. Malonis (sic) magni ammirati ammiratorum. 1154 Oktob. ind. 3., regni anno quarto. lat. — Ughelli ed. Rom. 7, 120. Ughelli - Coleti 7, 78. Santoro, storia del monastero di Carbona. Nap. 1831. p. 24. 131.
- December . . verleiht dem Hospital S. Joannis Leprosornm bei Palermo die casali Margana (bei Biccari) und Hajarzenet (bei Corleone) mit zusammen 54 villani. ind. 3. 6653, Hedschra 549. arab. mit lateinischer Uebersetzung v. 1258. — Mongitore, monumenta S. Trinitatis 189. Mortillaro, opere 7, 1. Reg. 132.
- 1155 Jan. Messina. bestätigt eine griech. Urkunde Robert Guiscards v. 1066 für das Bistum Tropea, die ins Latein. übersetzt, hier eingerückt ist. Scr. p. m. Joannis regalis clerici et propria manu nostri ammiratorum ammirati confirmari jussimus. 1154 (sic). ind. 3., regni anno 4. lat. — Capialdi, Tropaeensis ecclesiae diplomata 14 Ughelli ed. Rom. 9, 631. 133.
- März Salerno Entscheidung der königlichen Kurie in einem Rechtsstreit des Abts v. Montecasino in palatio gegen den königlichen Justiziar Herbias de Bolita in Gegenwart des Königs. Scr. Terracenae. p. m. Roberti regalis notarii, et manu Majonis magni ammiratorum ammirati et Aschettini magnifici regis cancellarii subtestari jussum est. ind. 3., regni anno 4. lat. — Tosti, storia della badia di Montecasino 2, 196. Gattola, accessiones 258. Meo 10, 218 Extr. Paesano, mem. della chiesa Salernitana 2, 137 Reg. a.

1155. Juli verleiht dem Kloster S. Georgis των γεωργων Landstücke ζευγαριων εξ ηγγων
μοδιων 180. Bleibulle. Juli. ind. 3. 6663. Unterschrift: † Maio dei et regia
gratia amiratus amiratorum. griech. — Cusa 1, 360.
Vielleicht von Majo ausgestellt in des Königs Abwesenheit. 134.
- 1156 Juni. schliesst Frieden mit Papst Hadrian IV. und regelt in Form eines Concordats die
vor Benevent. streitigen Punkte (Appellationen, Translationen, Consecrationen, Legationen und
kirchliche Wahlen).
Für die Investitur, die ihm und seinem Sohne erteilt ist, leistet er dem Papst
den Lehnseid und verpflichtet sich zu einem Zins von 1000 schifati.¹⁾ Ser. p. m.
Matthaei notarii. Goldbulle. Dat. p. m. Majonis magni ammirati ammiratorum.
ind. 4., anno regni 6. lat. — Lünig, cod. Ital. dipl. 2, 851. Meo 10,223 aus
Baronius. Notices et extraits XXI. 2, 292. Reg, 135.
- Juli 7. Neapel. erneuert den Vertrag von 1140 für Adel und mediani von Neapel und kehrt dann
nach Capua zurück. 3. Jahr der Regierung Neapels. In Urkunde von Neapel
15. Jan. 1158. lat. — Capasso in Arch. stor. Napolet. 9, 715. 136.
- Aug. Palermo. erneuert dem Erzbischof Lupus v. Brindisi eine Urkunde v. Aug. 1100. Ser. p. m.
Roberti notarii. Bleibulle. Dat. in urbe Panormi p. m. Majonis magni admira-
torum admirati. 1156. Aug. ind. 4. anno 2 (!) regni domini Guillelmi dei gratia
gloriosissimi regis Siciliae Ducatus Apuliae et Principatus Capuae 6, ducatus vero
Domini Rogerii gloriosi ducis Apuliae 6, sui anno primo. feliciter. Amen. lat. —
Grande, collana 1, 276.
Nicht unverdächtig, zumal auch das bestätigte Privileg von 1100 nicht unan-
fechtbar ist. 137.
- Nov. Palermo. für Genua, dessen Bürgern er Sicherheit ihrer Person und Habe zusichert. De
hoc duo similia scripta p. m. Mathei notarii facta sunt, quorum unum regio
aureo sigillo sigillatum Jannensibus datum est et alterum non sigillatum in scri-
neis regis remansit, que ut per omnia similitudinem sibi invicem servent in fine
utriusque quedam. magni littere per medium scisse p. m. ejusdem Mathei regii
notarii insignite sunt. Dat. in felici urbe Panormi p. m. Majonis magni ammi-
rati ammiratorum. 1156 Nov. ind. 5. regni vero domini Guillelmi dei gratia
magnifici et gloriosissimi Regis Siciliae Ducatus Apuliae et Principatus Capuae 6
anno feliciter. Amen., ducatus vero Rogerii gloriosi ducis Apuliae filii sui anno 1
prosperere. Amen. lat. — Monumenta historiae patriae 7, 190 (Liber jurium rei-
publicae Genuensis).
Eintragung auf Grund der Originalurkunde. 138.
- Nov. Palermo. verleiht den Genuesen Handelsfreiheiten und verbietet zu ihren Gunsten den
direkten Handel mit den Provenzalen. De hoc duo similia scripta (wie in voriger
Urk. doch ohne Goldbulle.) Ser. p. m. Sanctori notarii. Dat. in felici urbe
Panormi. p. m. Majoris (sic). magni ammirati ammiratorum. 1157 (sic). Nov.
ind. 5. regni vero Guillelmi etc. anno 6 feliciter. Amen, ducatus vero Rogerii
gloriosissimi ducis Apuliae filii sui anno primo, prosperere. Amen. lat. — Mon.
hist. patr. 7, 202. 139.

¹⁾ Da immer noch die Ableitung Ducange's: schifati, quod cavi essent, a scypho herrschend zu sein scheint, dürfte es nicht unnütz sein, daran zu erinnern, dass Huillard-Bréholles 1,18 not. 1. die Ableitung vom hebräischen Schiphah (alte Münze), die so abgegriffen ist, dass das Gepräge nicht mehr zu erkennen ist) vorschlägt.

1157. Mai.Palermo. begründet und dotirt das Kloster Maria de Adriano bei Villafranca und unterwirft es dem Kloster S. Giovanni degli Eremiti. Dat. in felici urbe Panormi. 1157 Mai. ind. 5, regni anno 7 et anno 4 (sic) dominationis Rogerii gloriosissimi ducis Apuliae clarissimi filii sui prospere. Amen. lat. — Pirro 746. Extr. 140. 1161
- Dec.Palermo. verleiht dem Erzbischof Hugo von Palermo das Lehen Broccato mit Verpflichtung zum Lehnsdienst. Ser. p. m. Matthaei notarii. Goldbulle. Dat. in felici urbe Panormi p. m. Majonis magni ammirati ammiratorum. 1157 Decemb. ind. 6. regni vero Guilelmi dei gratia magnifici et gloriosissimi regis Sic. Duc. Apul. et Principat Capuae anno 6 feliciter. Amen, ducatus autem Rogerii ducis Apuliae gloriosi carissimi filii sui anno 2 prospere. Amen, lat. — De Vio, privil. urbis Panorm. 4. Ein Duplicat, das in den Zeugen differirt, bei Pirro 97. Mortillaro, catalogo 35 Reg. Meo 10, 234 cit. mit Zeugenreihe. Nach Gregorio 1, 416 auch gedruckt bei Mongitore, bullae privilegia etc. ecclesiae Panorm. 38. 141. —
1158. Palermo. für Abt Rainald v. Montecasino. Ser. p. m. Roberti notarii. Goldbulle. Dat. Panormi p. m. Majonis magni ammiratorum ammirati. ind. 6. regno Willelmi anno 8. prospere. Amen. (sic), ducatus vero Rogerii anno 3. feliciter. Amen. (sic). lat. — Gattola, accessiones 259. Meo 10, 244. Reg. 142. 1166
1159. Jan.Palermo. verleiht dem Erzbischof Robert v. Messina ein Haus in Palermo gegen Zahlung von 100 Goldunzen. Ser. p. m. Roberti notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Majonis magni admirati admiratorum 1158 (sic) ind. 7., regni anno 8, ducatus Rogerii gloriosi ducis Apuliae karissimi filii sui anno 3. lat. — Documenti per servire alla storia di Sicilia I., 1, 20. Pirro 393 mit 1159. 143. 1151
- März. teilt dem Propst und den Klerikern der Marienkirche castris Troynae mit, dass er den Priester Petrus de Ligura zum Kapellan seiner Kirche ernannt und befiehlt, ihm die gebührenden Kompetenzen anzuweisen. Dat. Panormi. März ind. 7. 1158 (sic.), lat. — Dichiarata, opuscoli 170. 144. 1166
- Juni. Messina. verleiht dem Erzbischof Hugo v. Palermo ein Haus in Messina. Ser. p. m. Matthaei notarii. Bleibulle. Dat. in civitate Messanae p. m. Majonis magni amirati amiratorum. 1159. Juni. ind. 7. regni Willelmi anno 9 feliciter. Amen, ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 4 prospere. Amen. lat. — De Vio, privil. urbis Panorm. 5. Pirro 98 unvollständig. Mortillaro, catalogo 36 Reg. mit der Notiz, dass das Bleisiegel fehlt. 145. —
1160. Mai.Palermo für alle christlichen Bürger v. Messina. Ser. p. m. Matthaei notarii. Goldbulle. Dat. in felici urbe Panormi p. m. Riccardi Syracusani electi. ind. 8., regni anno 10. lat. — Gallo. annali di Messina. Messina 1758. 2, 32. Meo 10, 262 extr. aus Lünig. 146. —
- *— Aug. 20. bestätigt die angebliche Urkunde König Rogers v. 1129. Ser. p. m. Matthaei notarii. nostroque quo utimur epistagmate roboratum. Dat. in eadem civitate Messanae p. m. Riccardi Syracusani electi. ind. 9., regni anno 11. lat. — Gallo, annali di Messina 2, 33. 147. 1167
- Die beiden letzten Urkunden sind wol identisch mit den beiden Privilegien für Messina v. 1160, die der Madrider Katalog der Privilegien v. Messina anführt: Cédula Real concediendo exenciones a los de Mesina: anno 1160. Otra confirmando los mismos privilegios y annadiendo de nuevos: anno 1160. Archiv. stor. sicil. N. S. 1, 317. *
- *1161. Mai 12. König Wilhelm an Philipp de Gussone, Justiziar v. Basilicata. Dat. in felici urbe Palermo. Panormi. 12. Mai. ind. 9., regni nostri X. (sic). Erwähnt in Urk. desselben

- Justiziers v. 1162 anno regnorum (sic) ejus 11. Sept. ind. 10. lat. — Meo 10, 272 aus Zavarroni. 148.
1161. bestätigt die 1145 von Matthaëus Bonellus vollzogene Schenkung des Kastells Prizzi (Diözese Girgenti) an das Kloster S. Angelo di Prizzi (Obediens von Casamari) lat. — Huillard, hist. dipl. 1, 933. cit. aus Rondinini, monast. Casemarii 143. Pirro 758 cit. 149.
- *1164. Aug. 20. bestätigt den Messinesen die Urkunde seines Vaters v. 15. Mai 1129. Scr. p. m. Messina. Matthaëi. notarii. Dat. p. m. Richardi Siracusani electi. ind. 9., regni anno 11. lat. — Meo 10, 284. Extr. aus Lünig. 150.
- September. verleiht dem Kloster S. Maria Eliatder (la Gadera, später la Latina bei Polizzi Palermo. oder, wie es in der Urkunde heisst, bei Petralia) ein Landstück. (Merkwürdiger Contraventionsfall.) Bleibulle. ind. 3 (sic). 6673. griech.-arab. — Uebersetzung des griech. Teils durch Giustiniani in Arch. stor. sicil. N. S. 5, 19. 151.
1166. März. schenkt dem Kloster S. Stefano del Bosco 300 Salm Weizen, 200 Gerste, 100 Palermo. barilia Wein. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Ricchardi Siracusani electi. ind. 14. — Meo 10, 300. Extr. aus Tromby, der auch nur einen Auszug giebt. Meo hält sie für gefälscht. 152.

Ohne Daten.

- 1151—1166 . . . König Wilhelm bestätigt eine Urkunde Herzog Roger's für das Bistum Tropea. Scr. p. m. Joannis notarii. Bleibulle. lat. — Capialdi, Tropaeensis ecclesiae diplomata. Neap. 1840. p. 13. Ughelli ed. Rom. 9, 360, der sie auf 1155 setzt. 153.

Wilhelm II.

1166. Nov. König Wilhelm mit seiner Mutter Margareta für das Kloster S. Maria di Nardò. Palermo. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Stephani cancellarii. ind. 15., regni anno 1. — Meo 10, 299 aus Ughelli. 154.
- König Wilhelm weist den Grosskämmerer v. Apulien und Terra Laboris an, dem Kloster Montecasino in einem Rechtsstreite wegen einiger Ländereien, zu Pontecorvo gehörig, und dazu gehöriger villani (worüber schon 1155 die curia in Gegenwart des Königs entschieden) zu seinem Recht zu verhelfen. — Gattola, accessiones 263, eingerückt in das Urteil der Kurie unter Vorsitz des Grosskämmerers d. d. Sessa 1167 Febr. 155.
- Wegen dieses Datums setze ich das Rescript noch auf 1166. 155.
- König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita weist die bajuli und portulani zu Messina an, dem Kloster S. Maria de Latina zu Messina gewisse Handelsfreiheiten zu gewähren. — Pirro 1131 Frgt. 156.
- 1167 März 15. für Erzbischof Bertrand v. Trani. — Prologo 128. 157.
- März. König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita bestätigt dem Salvator Kloster zu Messina Wälder im Gebiet v. Agro, die König Roger dem Kloster verliehen, die Kurie aber bisher noch zurückbehalten hatte. Scr. p. m. Joannis notarii. Goldbulle. Dat. Messanae p. m. Stephani Panorm. ecclesiae electi et regni cancellarii. ind. 1., regni Willelmi anno 2. — Pirro 979. 158.
- *— Mai 1. König Wilhelm verleiht dem Kloster S. Stefano del Bosco Weide im Gebiet von Palermo. Stilo. Scr. p. m. Joannis notarii. Rote Wachsbulle. ind. 15. Ohne Jahresdatum. — Meo 10, 315. Extr. aus Tromby, der auch nur einen Auszug gibt. Meo l. c. macht darauf aufmerksam, dass König Wilhelm nach Morena, der im Oktober desselben Jahres starb, im Mai in Sora war. 159.

- 1167 Aug. König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita verleiht dem Erzbistum Salerno das zerstörte Kastell Montecorvino. Ser. p. m. Joannis notarii. Goldbulle. Dat. p. m. Stephani cancellarii in urbe felici Panormi. ind. 15., regni anno 2. lat. — Paesano, mem. della chiesa Salernitana 2, 175. Ughelli ed. Rom. 7, 569. cit. Meo 10, 314. cit. 160.
- Okt. Palermo. verleiht mit seiner Mutter Margarita dem Bischof Wilhelm v. Anglona das Kastell Nucara (bei Anglona). Ser. p. m. Joannis notarii. Goldbulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Stephani cancellarii. ind. 1., regni anno 2. lat. — Ragionamento intorno al dominio della mensa vescovile di Anglona sul feudo di Anglona. Nap. 1790. cod. dipl. Nro: 1 p. III. Ughelli ed Rom. 7, 121. Meo 10, 314 Reg. 161.
- Nov. Palermo bestätigt dem Kloster S. Giovanni degli Eremiti zu Palermo alle Rechte und Privilegien. Ser. p. m. Joannis notarii. Bleibulle. Act. in urbe felici Panormi. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Stephani Panorm. ecclesiae electi et regii cancellarii. Nov. ind. 1., regni Willelmi anno 2. feliciter domini (sic). lat. — Pirro 1112, traussumirt in Urk. v. 1435. 162.
- Nov. weist mit seiner Mutter Margarita die Kurie an, dem Erzbischof Nicolaus v. Messina das Archidiaconat daselbst zu verleihen. Erwähnt in der Ausfertigung derselben, vollzogen von Martin *καταρχος του μεγάλου παλατιου* und den andern *γεροντες επι του σεκρετιου*. Nov. ind. 6 (sic.) 6675. griech. — Cusa 1, 321. 163.
1168. März. verleiht dem Kloster S. Maria della Valle (später de Scala) das casale Comitit (arab. Rachal Elmerim). März. ind. 1. 1168. — Pirro 448 cit. 164.
- König Wilhelm und seine Mutter Margarita an den stratigotus Andreas, Richter und Volk v. Messina. lat. — Falcaud. bei Del Re 1, 380. 165.
- Oktober (17) König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita an Turgisius de Campora, Kämmerer Palermo. v. Terra Laboris, erlässt dem Kloster S. Gregorio di Napoli alle fidantiae. Dat. Panormi. ind. 2. lat. — Auszug in Urk. Friedrich's II. v. April 1222. Winkelmann, acta 1, 217. 166.
- Okt. 17. König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita an denselben, weist ihn an, demselben Kloster im Gebiet v. Friano ein Stück Landes sufficiens ad 2 paria boum zu überweisen. Dat. Panormi. ind. 2 — ibid. 167.
- Okt. 17. König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita an denselben, befiehlt ihm demselben Kloster in startia de Fossato (bei Neapel) ein Stück Landes von derselben Grösse zu überweisen, ind. 2. — ibid. 168.
- Okt. Palermo. König Wilhelm mit seiner Mutter Margarita lässt durch die Kurie dem Abt Nicodemus des Klosters in Traina eine Schenkungsurkunde Graf Roger's I. erneuern und fügt neue Privilegien hinzu. ind 12 (sic). 6677. — Pirro 1016. latein. Uebersetzung aus dem Griech. 169.
1169. Juni König Wilhelm mit seiner Mutter verleiht dem Hospital in Chandak Alkiruz (Campogrosso) das casale Ain Allien bei Termini und 14 villani. arab., Katalog der villani arab.-griech. — Cusa 1, 37. 724. 170.
- Wol identisch mit dem Regest bei Mortillaro, catalogo 40.
- *— Aug. Palermo. befreit die Kirche S. Maria auf der Burg v. Traina, weil sie des Grossgrafen Roger erste Gründung und Schlosskirche gewesen, von jeder collecta per curiam nostram imposita sive imponenda. Ser. p. m. Sanctori notarii. ind. 2., regni ann 4. lat. — Documenti per servire alla storia di Sicilia I, 1, 27. Dichiarata, opuscoli 171. 171.
- Sept. König Wilhelm mit seiner Mutter schreibt dem erwählten Erzbischof Walter v.

- Palermo, dass er die Erlaubnis erhalten hätte, sich in Palermo consecriren zu lassen und zwar Sonntag Sept. 28. ind. 3. regni anno 4. — Meo 10, 338 cit. 172.
1169. Sept. 28. König Wilhelm mit seiner Mutter verleiht dem Erzbischof Walter v. Palermo am Palermo. Tage seiner Consecration alle Mühlen des Lehens Broccato. Ser. p. m. Sanctori notarii. Goldbulle. Data et oblata per proprias manus nostras sacrosancto altari S. Panormitanae ecclesiae. ind. 3. regni anno 4. lat. — Pirro 105 Mortillaro, catalogo 37, der bemerkt, dass die Goldbulle fehlt. 173.
1170. März 5. König Wilhelm mit seiner Mutter weist den Kämmerer und alle bajuli des Palermo. Fürstentums Capua an, dem Kloster S. Gregorio di Napoli zu gestatten, jährlich in den Mühlen des dortigen Demaniums 100 Salm Weizen ad salmam Sicilie mahlen zu lassen, und ihm jährlich 12 salmas Salz de sale redditus Neapolis zu liefern. Dat. Panormi. ind. 3. Eingerückt in Urk. Friedrichs II. v. April 1222. lat. — Winkelmann, acta 1, 218. 174.
- März 8. Wilhelm, König v. Sicilien u. Italien, Guillelmi regis haeres et filius (sic), be- Palermo. stätigt dem Abt Verald v. S. Modesto zu Benevent alle Rechte und Privilegien und befreit das Kloster von lignaticum, herbaticum und plateaticum. Ser. p. m. Calopetri notarii. Dat. Panormi p. m. Matthaei vicecancellarii. ind. 3. lat. — Ughelli ed. Rom. 8,200. Meo 10, 344 Reg. hält sie für verdächtig. Sie scheint nach einer Vorlage aus der Zeit König Rogers gearbeitet zu sein vgl. Ughelli ed. Rom. 8,779. 175.
- März 16. König Wilhelm mit seiner Mutter an alle Grafen, Kämmerer, Justiziare, Barone Palermo. und bajuli der Diözese Trani, weist sie an den Erzbischof Bertrand v. Trani in seiner Jurisdiktion über Ehebruchsachen nicht zu stören; dabei angewendete Gewalt straft der weltliche Richter. Der Erzbischof hat auch Jurisdiktion über den Clerus seiner Diözese ausser in Majestätssachen. etc. Dat. Panormi. ind. 3. (ohne Jahr). lat. — Forges-Davanzati, dissertazione sulla seconda moglie di Manfredi 10. Prologo 218. Huillard-Bréholles 2, 494. 176.
- Juni. Palermo König Wilhelm mit seiner Mutter bestätigt dem Abt Lucas v. S. Vito di Polignano alle Rechte u. Privilegien u. a. von Herzog u. König Roger. Ser. p. m. Riccardi notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Stephani cancellarii (sic) 1170. regni anni quinti decimi mense Junii tertie indectionis feliciter. Amen. lat. — Ughelli ed. Rom. 7, 1022. Meo 10, 345. Reg. 177.
- König Wilhelm für das Bistum Solmona. Erwähnt in Bestätigungs-Urkunde Friedrich's II. v. April 1223. — Boehmer-Ficker V, 1, 1489 cit. aus Difesa del regal padronato su la chiesa vescovile di Valva e Solmona. Nap. 1789 p. 20. Extr. 178.
- Bestätigungsurkunde für S. Bartolomeo di Carpineto vgl. die Chronik des Klosters zu 1170. 179.
- 1171 Juli. Messina. König Wilhelms Anwesenheit daselbst μετὰ πάσης συγκλήτου αὐτοῦ καὶ τοῖς ἀρχόνσι Juli ind. 4. 6679. Erwähnt in gerichtlichem Urteil. griech. — Cusa 1, 362. a.
- Nov. König Wilhelm mit seiner Mutter urkundet. — La Lumia, Sicilia sotto Guglielmo il Buono. Firenze. 1867 p. 125 not 1. cit. aus Spata, pergamene 274. La Lumia bezeichnet sie als letzte Urkunde, in der König Wilhelm mit seiner Mutter zusammen urkundet. 180.
- Nov. 27. Königin Margarita bestätigt dem Kloster S. Filippo di Fragalà bei S. Marco Palermo. die von König (sic) Roger 1117 bestätigte Urk. seines Vaters von 1090. Das Kloster liegt in der χώρα τῶν ἡμετέρων θεορεῖτων (S. Marco u. Maniaci). Dat. Panormi 27. Nov. ind. 5. In der griech. Fassung Μαργαριτα ἐν χριστῶ τῶ θεῶ

- εὐσεβείσταιη γηγενή και μητρη του κραναίου και άγιου γηγος.* Wachssiegel. 6680.
lat. und griech. — Cusa 1, 421. a.
- Decemb. König Wilhelm verleiht dem Bistum Girgenti die Kirche S. Maria in nemore
Palermo. Refesi mit den casali Belluchia, Guardulisi, Sebitan u. a. bei Caltabelotta (die
Grenzangabe ist nicht mit abgedruckt). Ser. p. m. Roberti notarii. Bleibulle.
Dat. in urbe felici Panormi p. m. Gualterii Panormit. archiepiscopi, Matthaei
vicecancellarii et Bartholomaei Agrigentini electi regalium familiarium. 1172.
Decemb. ind. 5., regni Willelmi anno 6. lat. — Pirro 699. 181.
1172. März. Messina König Wilhelms Aufenthalt daselbst *μετα πασης της συγγλητων αυτου και άρ-*
χουσι. März 6680. Erwähnt in gerichtlichem Urteil v. 6681 Juli ind. 6. griech.
— Cusa 1, 326., in lateinischer Uebersetzung bei Gregorio, co nsiderazioni 1, 340. a.
- April 15. an die Grafen, Justiziere, Barone und bajuli der Diözese Palermo, verleiht dem
Palermo. Erzbischof Walter v. Palermo (familiari nostro) und seinen Nachfolgern Juris-
diction über Ehebruchsachen etc. (wie in Nro. 176). ind. 5. rotes Wachssiegel.
lat. — De Vio 7 setzt es auf 1171. Mortillaro, catalogo 38 Reg. 182.
- Mai 12. erläßt der Stadt Benevent den Tribut, den bisher sowohl Cleriker als Laien zahl-
Barletta. ten, und gewährt ihr freie Weide auf den Ländereien des kgl. Demaniums bis zu
einer bestimmten Entfernung von der Stadt. lat. — Borgia, mem. istor. di Bene-
vento 2, 261 Reg. Meo 10, 354 Reg. aus Borgia, breve istoria append. 15. 183.
- Mai 17. weist die Justiziere Florius de Camera (lies Camerota) und Lucas Guernerius (lies
Canosa. Guarna) an, die Klage der homines de Cornito über ungerechte Bedrückung ihrer
Herren zu untersuchen. Dat. apud Canusium. 17. Mai. ind. 5. Eingerückt in
Urk. v. 1189. lat. — Del Giudice, cod. dipl. app. 1, dipl. 27 p. LIII. Das
Jahr geht hervor aus dem Erkenntnis der Justiziere. 184.
- Juni 5. Rescript an seine Justiziere. — Palma, storia di Teramo 1, 182. cit. 185.
- Juni 12. Bestätigungsurkunde für das Kloster Casauria. primo die Idus Junii, ind. 5. u.
Salerno. Rescript an die Justiziere Graf Jocelmus v. Lorito und Otto v. Celano. — Meo
10, 352 cit. aus Chron. Casaur. 186.
1172. Juli 14. bestätigt dem Kloster S. Maria de Valle Giosafat bei Palermo alle Rechte und
Palermo. Besitzungen. ind. 5. 1172. — Pirro 1178 cit. 187.
- Juli Palermo. verleiht dem Bischof Bertus v. Giovenazzo das Recht, 25 homines zum Besten
seiner Kirche anzusiedeln juxta consuetudinem ecclesiarum et baronum illarum
partium, qui potestatem habent homines affidandi. Ser. p. m. Tancredi notarii.
Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Gualterii aepci Panormit. regii
familiaris et Matthaei regis vicecancellarii. Juli. ind. 5., regni a. 7. lat. — Ug-
helli ed. Rom. 7, 983. Meo 10, 353 Reg. aus Ludovico Paglia. 188.
- Brief an Hugo de Collealto in Betreff des Klosters S. Bartolomeo di Carpineto.
— Meo 10, 352 aus Chron. Casaur. 189.
- für Abt Abdo v. S. Lorenzo di Aversa. — Meo 10, 354 cit. nach Carlo Ga-
gliardi. 190.
1173. Febr. bestätigt dem Kloster S. Stefano del Bosco alle Rechte und Privilegien. — Meo
Palermo. 10, 357, der sie wie alle Urkunden dieses Klosters für gefälscht hält. 191.
- März 21. erteilt dem Kloster S. Giovanni degli Eremiti die Erlaubnis im casale Sabbuchi
Palermo. ein Priorat zu errichten. Dat. p. m. Gualterii Panormit. aepci et Matthei vice-
cancellarii et Bartholom. electi Agrigent. regis familiar. lat. — Pirro 741. Extr.
1113 cit. mit ind. 6. 192.
1174. Novbr. bestätigt den Genuesen das erste Privileg seines Vaters v. Nov. 1156 (Nr. 138).
Palermo. De hoc duo similia scripta p. m. Alexandri regii notarii facta sunt, quorum unum

117

117

117

- regio aureo sigillo sigillatam regiis nuntiis deferendum Januam datum est et alterum non sigillatum nunciis Janue est assignatum postmodum apud Januam nuntiis resignandum. Que ut per omnia similitudinem sibi invicem observent, in fine utriusque quedam magne littere per medium scisse p. m. ejusdem Alexandri regii notarii insignite sunt. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepei et Matthei regii vicecancellarii domini regis familiarium. 1174. Nov. ind. 8., regni vero Guillielmi anno 8. lat. — Mon. hist. patr. 7, 299. 193.
1175. März 22. an die Grafen, Kämmerer, Justiziare, Barone und bajuli der Diözese Minori, weist Palermo sie an den Bischof Lorenzo v. Minori in seiner Jurisdiction über Ehebruchsachen nicht zu stören etc. wie in Nr. 176. lat. — Ughelli ed. Rom. 7, 408. Meo 10, 259 und 370. Reg. daraus.
- Das Jahr ergibt sich daraus, dass der Vorgänger des Bischofs Lorenz noch 1162 genannt wird. 194.
- März 26. weist den magister justiciarius Robert v. Loritello an, den Rechtsstreit zwischen Messina. Montecasino resp. S. Angelo di Barano und Rainald und Alexander v. Troja zu entscheiden. lat. — Gattola, accessiones 265, daraus Reg. Meo 10, 365. Palma, storia di Teramo 4, 178 Extr.
- N. Das Urteil erfolgt apud Aternum im September desselben Jahres, in derselbe ist obige Urkunde eingerückt. 195.
- Septemb. erteilt den Venetianern ein Handelsprivileg. Sie sollen nur die Hälfte dessen Palermo zahlen, was sie unter Roger u. Wilhelm I. gezahlt, in Messina und Palermo halb so viel wie bisher in Messina. Palermo. 1175. Sept. ind. 9., regni anno 10. lat. — Fontes rerum Austriacarum. 2. Abteilg. vol. 12, 174. 196.
- erlaubt dem Grafen Goffrid v. Andria einen Gütertausch vorzunehmen mit dem Bischof v. Monteverde. — Auszug in angeblicher Urkunde des Grafen Goffrid für Monteverde. Meo 10, 369. 197.
1176. weist den Urso de Ulita, Kämmerer der terra Ydronti an, die Sache der homines Castellaneti gegen die foresterii Materi und bajuli Castellaneti zu untersuchen. Ohne Daten, eingerückt in Urk. v. Juli 1200. — Del Giudice, cod. dipl. app. 1. dipl. 26. p. LI.
- Ich setze das Rescript auf 1176, da das Erkenntnis des Kämmerers vom Juli desselben Jahres ist. 198.
- Mai 7. Wilhelm König v. Sicilien und Italien, Gullielmi reges heres et filius (sic) bestätigt Palermo dem Kloster S. Giovanni in Lamis alle Rechte u. Privilegien. Scr. p. m. calo Petri notarii. Dat. Panormi (sic) p. m. Matthei vicecancellarii. Mai 7. ind. 9. 1176. lat. — Del Giudice, cod. dipl. app. 1. dipl. 17 p. XXXVIII. Die Urk. hat manches Auffällige, ist aber auch sehr schlecht edirt. 199.
- Aug. 15. . . . bestätigt dem Abt Benincasa v. Cava die Gründung und die Güter des Klosters S. Benedetto di Palermo. Scr. p. m. Alexandri notarii. Goldbulle. Dat. in eodem monasterio et propriis nostris manibus oblatum. ind. 9. regni a. 11. Mit Zeugen. lat. — Meo 10, 376. Reg. aus Archiv Cava. 200.
- Aug. 15. . . . Gründungsurkunde des Klosters Monreale. Scr. p. m. Alexandri notarii. Goldbulle. Dat. in eodem sancto monasterio et propriis manibus oblatum, ind. 8. (sic)., in festo assumptionis virginis Mariae, regni anno 11 feliciter et prospere. Amen. Mit Zeugen. lat. — Pirro 453. Spata, cimelio 8. cit. 201.
1177. Januar entschädigt das Bistum Girgenti für die Abtretung gewisser Zehnten in Corleone Palermo durch Anweisung eines gleichen Betrages aus dem königlichen Demanium und den Gefällen zu Girgenti. Scr. p. m. Alexii notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici

- Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepci et Matthaei vicecancellarii regis familiarium. ind. 10., regni anno 11. lat. — Pirro 700. 202.
1177. Februar bestimmt das Wittum seiner zukünftigen Gemahlin Johanna v. England. 1177.
Palermo. Febr. ind. 10., anno regni 11. Ser. p. m. Alexandri notarii. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Walteri Panorm. aepci et Matthaei regis vicecancellarii et Ricardi Siracusani epci, regis familiarum. lat. — Lünig 2, 857. Rymer, foedera. London. 1727. 1, 52. London 1816. 1, 17, auch bei Hoveden nach La Lumia, Guglielmo il Buono 175 not. 2. 203.
- März verleiht dem Erzbistum Palermo für den Zehnten von Corleone, den es an Monreale abgetreten, das casale Baida (westl. v. Palermo) mit allen villani. Ser. p. m. Andreae notarii. Goldbulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Matthaei regii vicecancellarii et Ricardi Siracusani epci regis familiarium. ind. 10., regni anno 11. lat. — Pirro 107, nach Gregorio auch gedruckt bei Mongitore, bullae ecclesiae Panorm. 52. Mortillaro, catalogo 40 Reg. der angiebt, dass die Goldbulle, die Pirro noch gesehen, jetzt fehlt. 204.
- Juni Palermo bestätigt dem Salvatorkloster zu Messina eine Landschenkung des Kanzlers (sic). Mattheus de Ayello. Dat. in felici urbe Panormi. Juni. ind. 10, anno regni 12. — Pirro 980. cit. 205.
- Nov. 9. macht reiche Schenkungen für die von Erzbischof Walter v. Palermo gegründete Cistercienserabtei S. Spirito bei Palermo. Ser. p. m. Ademarii notarii. Bleibulle. Dat. in fel. urbe Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepci, Matthaei regii vicecancellarii et Ricardi Siracusani epci regalium familiarium. 1178. Nov. 9. ind. 11, regni anno 12. lat. — Pirro 1295. 206.
- December . . für das Salvatorkloster in Messina, bestätigt die Schenkung des oppidum Tucehii in Calabrien. 1178 (sic). Decemb. ind. 11, regni anno 12. — Pirro 980 cit. 207.
- (Brief) benachrichtigt König Heinrich II. v. England v. seiner vollzogenen Vermählung. lat. — Rymer, foedera. Lond. 1727. 1, 42. 208.
- befreit die Kirche Lipari - Patti v. der Verpflichtung, jährlich 20 marinarii zu stellen. lat. — Gregorio, considerazioni 1, 418 Frgt. 209.
1178. Mai lässt durch die Dohana de secretis für das Kloster Monreale eine neue platea anfertigen, die die Namen aller villani des Klosters im Gebiet von Corleone und Calatatrasi enthält. Der Katalog ist aus den quaterniones der Doane und den alten Plateen genommen. arab., griech. nur die Ueberschrift und zweisprachig das Verzeichniss der villani. 6686, Hedschra 573. Mai. ind. 11. — Cusa 1, 134—179. 729. Spata, cimelio 15 beschreibt die Urkunde, die aus 6 mit einander verbundenen Pergamentblättern verschiedener Grösse besteht. 210.
- Nov. Palermo bestätigt dem Abt Benincasa v. Cava alle Rechte u. Besitzungen seines Klosters. Dat. in urbe Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepci et Matthaei vicecancellarii et Richardi Siracusani epci, regni anno 13., ind. VII (statt XII). Transsumpt in Urk. v. 1290 in Archiv Cava. lat. — Daraus Reg. Meo 10, 389. 211.
- Dez. Palermo entschädigt den Bischof Bartholomaeus v. Girgenti für die Abtretung des Zehnten etc. in Battallaro durch Verleihung der Kirche S. Gregorio bei Girgenti. Ser. p. m. Andreae notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepci, Matthaei vicecancellarii et Richardi Siracusani epci regis familiarium. 1179. Decemb. ind. 12, regni anno 13. lat. — Pirro. 702. 212.
1178. Decemb. 12. für Abt Joachim v. S. Maria de Curatio. ind. 12., regni anno 13. — Aus den Akten des Abts Joachim Acta Sanctor. 29. Mai Meo 10, 389 cit. 213.
1179. Aufzählung der villani v. Ain Lien, die König Wilhelm dem Hospital v. Cam-

- pogrosso geschenkt. 6677, Hedschra 574, ind. β (sic). arab.-griech. — Mor-
tillaro, catalogo 40 Reg. 214.
- 1180 für das Kloster Moureale. — Pirro 457 cit. 215.
- (1181) weist den magister comestabulus und magister justiciarius v. Apulien und Terra
Laboris an, den Streit zwischen Zacharias epc. Marsorum und Gentilis de
Pallarea zu entscheiden Aufgenommen im Erkenntnis des Grafen Robert v.
Caserta, magister comestabulus und magister justiciarius v. Apulien und Terra
Laboris v. 17. Febr. 1182. Erhalten in sehr lückenhafter Transcription v. 1363.
lat. — Phoebonius, hist. Marsorum. Neap. 1678. p. 21 und Ughelli ed. Rom.
9, 913, der Tancred und Robert Graf v. Caserta als Adressaten nennt. 216.
1182. März 15. weist den stratigotus Roger v. Salerno an, das Kloster Cava im Besitz des Hafens
Palermo. Vietri nicht zu stören. ind. 15. Auszug in Urk. v. Juli 1182. — Meo 10, 413
Reg. aus Archiv Cava, daraus Paesano, chiesa Salernitana 2, 224. 217.
- *— Mai 4. bestätigt 2 eingerückte Privilegien des römischen Senats und alle Rechte und Be-
Palermo. sitzungen der Stadt Messina. Scr. p. m. Alexandri notarii. Dat. p. m. Gualterii
Panorm. aepei et Matthaei regii cancellarii et Rainaldi (sic) Syracusani et Jo-
annis Cajetani episcoporum regis familiarium. ind. 15, regni anno 17 (sic) lat. —
Gallo, annali di Messina 2, 51. Meo 10, 414 Reg. aus Gualtiero.
Wol identisch mit der Angabe des Madrider Katalogs: Otra cédula real confir-
mando ciertos privilegios antiguos que presentaron al rey los sindicos de Mesina:
anno 1182. Arch. stor. sicil. N. S. 1, 317. 218.
- Mai. Palermo. dotirt das zum Erzbistum erhobene Kloster Monreale. Scr. p. m. Alexandri no-
tarii. Dat. in urbe Panormi felici p. m. Gualterii Panorm. aepei et Matthaei
regii vicecancellarii et Riccardi Syracusani epci regis familiarium. 1182 Mai ind.
15., regni anno 17. lat. u. arab. — Cusa 1, 179—202, Beschreibung der Be-
sitzungen ist aus den defetarii übersetzt, p. 202—244 folgt der arab. Text, der
als Abschrift der defetarii mit eigener Ueberschrift für jede divisa erscheint. Der
arab. Text mit latein. Zeugen. Spata, cimelio 16 beschreibt die Urk., die aus
7 Blättern verschiedener Grösse besteht. 219.
- Oktob. bestätigt die eingerückte Gründungsurkunde des Klosters S. Maria Nuova. ind. 1.
Palermo. Dat. p. m. Gualterii Panorm. aepei et Matthaei regii vicecancellarii et Richardi
Syracusani epci. lat. — Pirro 453 cit. Spata, cimelio 26 cit. 220.
- Novemb. verleiht auf Bitten des Cardinals und päpstlichen Kanzlers, magister Albert, der
Palermo. von ihm gegründeten Kirche S. Andrea di Benevento das Kastell Capraria mit der
startia Turris Palatii. Scr. p. m. Alexandri notarii. Bleibulle. Dat. in urbe
Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepei et Matthaei regii cancellarii et Riccardi
Syracusani epci regis familiaris (sic). ind. 1, regni anno 17 lat. — Ughelli ed.
Rom. 8, 204, daraus Meo 10, 414 Reg., der sie p. 413 bezweifelt. 221.
1183. April König Wilhelm hatte das Edikt erlassen, dass alle villani des königlichen De-
maniums, die sich auf den Ländereien der Kirche oder der Barone fänden, dem
Demanium restituirt würden. Nur zu Gunsten des Erzbistums Monreale macht
er eine Ausnahme insofern, dass wenigstens alle coloni und burgenses (ἐξωγραφοί
u. ἀπο των μαχαλλει) des Demaniums, die sich auf den Ländereien dieser Kirche
fänden, in der Hand derselben bleiben sollten. In folge dessen wird dies Ver-
zeichnis aller coloni und burgenses mit Angabe ihrer Namen u. ihres Aufenthaltes
zusammengestellt. (Gesamtsumme: 569 coloni und 160 burgenses). 6691. April
ind. 1. arab., der Katalog der Namen griech.-arab. — Cusa 1, 245—286 und 732.
Spata, cimelio 16 beschreibt die Urk., die aus 7 Blättern verschiedener Grösse

- besteht. Italienische Uebersetzung v. Amari in Arch. stor. Ital. appendice Nro. 16. 222.
1183. Mai verleiht dem Erzbistum Monreale das casale Busachinum. Scr. p. m. Alexandri notarii. Bleibulle. Dat. in urbe Panormi felici p. m. Gualterii Panorm. aepci et Matthaei regii cancellarii et Richardi Messanensis aepci regis familiarium. ind. 1., regni anno 18. Mit Zeugen lat. — Pirro 460. 223.
- gestattet die Heirath zwischen seinem Getreuen Roger de Tarsia und Maria, Erbin des verstorbenen Robert Malcovenant. 1183. lat. — Gregorio, considerazioni 1, 421. Frgt. aus Lo Judice, dipl. eccl. Montisregal. 27. 224.
1184. Mai Palermo. bestätigt dem Bischof Giso v. Bovino die Schenkungen des palatinus comes Robert v. Loritello. Scr. p. m. Alexandri notarii. Dat. in urbe Panormi p. m. Gualterii Panorm. aepci et Gulielmi aepci Montis Regalis et Matthaei vicecancellarii et Bartholomaei Agrigentini epci regis familiarium. Goldbulle. ind. 2., regni anno 19. lat. — Ughelli-Coleti 8, 257, daraus Meo 10, 426. Reg. 225.
- Mai verleiht dem Erzbistum Monreale die casali Randicellae, Terrusii, Fantasinae und die Kirche S. Maria Maddalena di Corleone. — Pirro. 461. Frgt. 702. cit. mit Angabe des Monats. 226.
- Aug. 12. an Petrus Marottus, Kämmerer v. Terra Ydronti. Weist denselben an auf Klage des Erzbischofs Wilhelm v. Brindisi, der den Zehnten, welcher ihm nach Privileg Wilhelms I. gebührt, nicht erhalten kann, Einsicht in dies Privileg zu nehmen und nach Inhalt desselben den Zehnten unverkürzt abzuführen. Dat. Panormi. 12. Aug. ind. 7. lat. — Grande, collana 1, 266. 227.
- *1184. Sept. 6. ernennt den Ritter Jennisius Porcius de Catonibus, seinen familiaris und consanguineus, zu seinem familiaris et primus a latere consiliarius. Regiminis nostri anno 19. lat. — Gallo, annali di Messina 2, 54 nach der copia originale im Besitz des Baron G. B. Porzio in Messina. 228.
1185. April 2. bestätigt dem Kloster S. Maria Giosafat di Paterno alle Rechte und Privilegien. Messina. Pirro 1177 cit. 229.
- Juni Palermo verleiht dem Erzbistum Monreale die casali Juliana, Comicchi, Adragnum, Lachabuta und Semire. Scr. p. m. Alexandri notarii. Bleibulle. Dat. in urbe Panormi felici p. m. Gualterii Panorm. aepci, Matthaei vicecancellarii et Bartholomaei Agrigentini epci regis familiarium. ind. 3., regni anno 19. lat. — Pirro 461. 230.
1186. Mai Palermo. bestätigt dem Kloster S. Nicolò de Arena alle Rechte und Privilegien. Mai. 1186. p. m. Gualterii aepci Panorm. — Pirro 1159 cit. 231.
1187. Mai 15. . . . für die Abtei S. Salvator in Monte Majella. ind. 5., bestätigt v. Friedrich II. März 1222. lat. — Winkelmann, acta 1, 216 aus Bullar. basilic. Vaticananae 1747. 1, 25. 232.
1188. Jan. Messina. bestätigt dem Kloster S. Maria di Valle Giosafat bei Paterno alle Rechte und Besitzungen. Wachssiegel. Dat. Messanae per nob. Matthaeum vicecancellarium, 1188 ind. 6., regni anno 23. — Pirro 1134. Ist wohl Uebersetzung aus dem Griechischen, sonst sehr verdächtig. 233.
- Febr. leistet dem Papste Clemens III. den Lehnseid lat. — Notices et extraits XXI, 2, 323. 292. Reg. Von Huillard auf Febr. 1188 gesetzt, weil er annimmt, dass der Lehnseid in den Anfang der Regierung des Papstes fällt, und Wilhelm 1189 stirbt. Nach La Lumia, Guglielmo il Buono 190. not. 3. auch bei Martene et Durand, ampliss. collectio 2, 1233. 234.
- Aug. Palermo bestätigt dem Abt Peter v. Trinita di Venosa eine eingerückte Urk. Herzog

Rogers v. Mai 1097. Scr. p. m. Riccardi notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Stephani cancellarii. 1189 (sic), regni anno 23 ind. 6.

Das Ganze inserirt in Bestätigungsurkunde König Karl's I. (v. Anjou) v. 1267.

— Del Giudice, cod. dipl. app. 1. dipl. 10. p. XXIV—XXVII. 235.

Ohne Daten.

König Wilhelm II. verleiht dem Erzbistum Palermo eine Mühle daselbst, bestätigt in Urk. Friedrich's II. d. d. Palermo, Oktob. 1211. — Huillard-Bréholles, hist. dipl. 1, 193. 236.

K. W. verleiht dem Bistum Minori die starcia quae vocatur petia rotunda, erwähnt in Urkunde Conrads v. Hildesheim v. 30. Juni ind. 14 (1196). — Ughelli ed. Rom. 7, 412. Meo 11, 102. Extr. 237.

K. W. schenkt dem Kloster S. Filippo di Fragalà einige Landstücke im Gebiet *κεριοονπιον* (Centorbi) griech., eingerückt in griech. Urk. Friedrichs II. v. Juni 6731 (1223). — Cusa 1, 443.

Ich nehme an, dass sie Wilhelm II. zugehört, da sie demselben Iguen Pancratius ausgestellt ist, für den schon Margarita 1171 und Tankred 1192 urkunden. 238.

K. W. erteilt der Kirche Girgenti die Erlaubnis, jährlich 300 Salmen Weizen aus dem Hafen v. Girgenti auszuführen. Erwähnt in Urk. Friedrichs II. v. Septemb. 1233. — Huillard-Bréholles, hist. dipl. 4, 453. 239.

K. W. forma una transazione tra l'Abate di S. Filippo di Milazzo e il vescovo di Patti. — Mira, bibliografia siciliana. Palermo. 1873. 1, 308 cit. 240.

K. W. bestätigt dem Johanniterorden libertatem herbarum et aquarum pro animalibus hospitalis et siccorum lignorum per totum regnum meum et ut pro plateatico vel aliqua consuetudine terre vel maris nichil a fratribus hospitalis exigi debeat et ab hominibus suis etc. Bestätigt v. Constanze 1197. lat. — Winkelmann, acta 1, 67. 241.

K. W. verleiht dem Kloster S. Angelo di Prizzi totum tenimentum castri Peritii. Bestätigt v. Friedrich II. Jan. 1199 lat. — Winkelmann, acta 1, 73 beanstandet die Urk. Friedrichs. 242.

K. W. verleiht dem Kloster S. Maria di Grotta einige Landstücke. Erwähnt in Urk. Friedrichs II. v. Juli 1209. lat. — Winkelmann, acta 1, 88. 243.

K. W. vollzieht eine Landschenkung an das Kloster S. Maria de Pulsano. Erwähnt in Urk. Friedrichs II. v. Mai 1225. — Huillard-Bréholles, hist. dipl. 2. 480. 244.

K. W. verleiht Ländereien den burgenses v. Syracus und der Kirche S. Lucia daselbst. Erwähnt in Urk. des stratigotus v. Syracus d. d. 20. Febr. 1172 (6680). lat. und griech. — Cusa 1, 487. Die Schenkung an die Kirche S. Lucia ist citirt Pirro 802 mit 1172. 245.

K. W. für das Kloster S. Maria de Ferraria (Diözese Teano). Erwähnt in Urk. Coelestins III. v. 2. März 1193. — Ughelli ed. Rom. 6, 699.

Dass die Urk. Wilhelm II. zugehört, beweist der Umstand, dass der Bau des Klosters 1171 begann cf. Ughelli 6, 698. 246.

Urkunden Wilhelms I. oder II.

Mai 12. Palermo K. W. für die Kirche Tricarico. Dat. Panormi. 12. Mai ind. 9., regni anno 10. (1161 od. 76.) coram Carolo de Rocco (sic) magno regiae curiae iudice et assessore nostro. —

- Teilweise gedruckt bei Zavarroni, esistenza e validità de' privilegi conceduti da' principi Normanni alla chiesa cattedrale di Tricarico. Nap. 1750. p. 16.
Scheint einer Urk. der Anjous nachgebildet zu sein. 247.
K. W. bestätigt dem Erzbistum Trani alle jura, consuetudines, tenimenta, Judecam, bestätigt v. Heinrich VI. 1195 (Stumpf R. 4923). — Forges-Davanzati 93. 248.
K. W. für den Bischof v. Penne, erwähnt in Urk. Friedrichs II. d. d. Nürnberg, Nov. 1219. — Huillard-Bréholles 1, 710. 249.
K. W. für S. Anna Galaath. — Pirro 1182 cit. 250.
Dez. 20. Messina. K. W. an die Justiziere (*ἄρχιαι*) und bajuli (*ἐξουσιασταί*) v. Calabrien. Dat. Messane. (1154—69—84). 20. Dec. ind. 3. griech. u. lat. — Trinchera, syllabus dipl. 153 p. 202. 251.

Tancred.

1190. Juni. für Erzbischof Nicolaus v. Salerno. Scr. p. m. Parmensis notarii. Bleibulle. Palermo. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Matthaei cancellarii. ind. 8., regni anno 1. lat. — Paesano, chiesa Salernitana 2, 240. 252.
— Juni. für die Stadt Neapel. Scr. p. m. Parinensis (Capasso: Parmensis) notarii et fidelis nostri. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Mathei regii cancellarii. 1190 ind. 8., regni anno 1. — Edirt aus cod. Ottobon. Vatican. 2940 v. Capasso in Arch. stor. Napolet. 9, 733. 253.
— Juni Palermo. für die Stadt Sessa, verspricht u. a. die Stadt stets im Demanium zu behalten und nie als Lehen auszuthun. — Granata, storia sacra della chiesa di Capua 2, 195. 254.
— Nov. Palermo bestätigt dem Bischof Robert v. Bovino alle Rechte und Besitzungen und fügt neue Schenkung hinzu. Scr. p. m. Tauri notarii. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Matthaei regii cancellarii. ind. 9, regni anno 1. — Meo 11, 41. Reg. aus Ughelli. 255.
— bestätigt dem Bistum Syracus alle Rechte u. Privilegien. — Pirro 624. cit. 256.
1191. Mai Palermo. verleiht dem Kloster S. Giorgio in Grattera, das von seinem Vater erbaut ist, das casale Amballua. Scr. p. m. Sansonis notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Matthaei regii cancellarii. 1090 (!) primo mensis Maji ind. 9., regni Tancredi anno 2 feliciter. Amen, ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 1 prospere. Amen. lat. — Pirro 839. 257.
— Mai Palermo. für die Bürger v. Trani. Scr. p. m. Maximiani de Brundusio notarii. Bleibulle. Dat. in urbe felici Panormi p. m. Mathei regii cancellarii. ind. 9., regni Tancredi anno 2, ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 1. lat. — Forges-Davanzati 6. Prologo 168. 258.
— Mai Palermo. nimmt mit dem Kloster S. Stefano del Bosco einen Gütertausch vor. Scr. p. m. Parmenis (Capasso in Arch. stor. Napolet. 9, 737 liest: (Parmensis). Dat. in urbe felici Panormi p. m. Matthaei regii cancellarii. ind. 9, regni anno 2, ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 1. lat. — Meo 11, 59. Extr. aus Tromby 4, 339, der sie, wie alle Urkunden dieser Karthäuser, für gefälscht hält. Nach Capasso l. c. fehlt sie im Staatsarchiv. 259.
— Juli Messina. bestätigt der Stadt Gaeta alle ihre Rechte und Gewohnheiten und fügt neue Freiheiten hinzu. Scr. p. m. Thomae (bei Toeche: Thomasii) notarii. Bleibulle. Dat. p. m. Riccardi filii Mathei regii cancellarii quia ipse cancellarius absens erat. Anno millesimo centesimo [Lücke, die Minieri-Riccio ausfüllt: nonagesimo primo none] indictionis, regni anno 2, ducatus Roggerii anno 1 lat. — Minieri-Riccio, saggio di codice diplomatico. vol. 1. Nap. 1878 p. 285. Toeche, Heinrich VI.

119

119

119

- 608 mit 1191 Juli. ind. 9. Aus welchen Gründen Toeche die Urk. auf 7. Juli setzt, weiss ich nicht anzugeben. 260.
1191. Aug. Messina bestätigt dem Archimandriten Hilarius v. S. Elia di Carbone alle Privilegien, Rechte und Besitzungen. Ser. p. m. Sansonis notarii. Bleibulle. Dat. in urbe Messanae p. m. Riccardi filii Matthaei regii cancellarii eo quod ipse cancellarius absens erat. ind. 9., regni anno 2. ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 1. lat. — Santoro, storia del monastero di Carbone. Nap. 1831 p. 31. Ughelli ed. Rom. 7, 122., daraus Reg. bei Meo 11, 44. 261.
- nimmt das Kloster S. Bartolomeo di Carpineto in seinen Schutz. — Antinori, memorie istoriche degli Abbruzzi 2, 81 cit. 262.
1192. Jan. Barletta urkundet apud Barulum. ind. 10. — Meo 11, 66. cit. 263.
- Juni meldet dem Papste Coelestin III., dass er den Lehnseid für das Königreich Sicilien in die Hände zweier Cardinäle abgelegt hat und zwar in den Ausdrücken eines beigelegten Formulars. (Der Text des Eides ist derselbe wie in Nr. 234, nur die Schlussklausel *salva concordia etc.* unterdrückt). lat. — Notices et extraits XXI., 2, 330. *ibid.* 292. Reg. Nach p. 333 in 2 Exemplaren ausgefertigt, eines mit Goldbulle des Königs für den Papst, das andere mit Siegel des Papstes für den König.
- Das Datum ergibt sich aus der folgenden Urkunde. 264.
- Juni Gravina erneuert dem Papste Coelestin III. das zwischen Wilhelm I. und Hadrian IV. abgeschlossene Concordat (Nr. 135), jedoch mit wesentlichen Modificationen; empfängt die Investitur mit dem Königreich, wofür er den Lehnseid geleistet hat, und verpflichtet sich zu einem Zins v. 1000 schifati. Ser. p. m. Raynaldi notarii. Goldbulle. Dat. in civitate Gravine p. m. Riccardi regis familiaris filii Mathei regii cancellarii quia ipse cancellarius absens erat. 1192 Juni. ind. 10, regni Tancredi anno 3, ducatus Rogerii ducis Apuliae anno 2. lat. — Notices et extraits XXI., 2, 331. *ibid.* 293. Reg. 265.
- Sept. Messina für Maria, Witwe des Giullus de Amato. Ser. p. m. Sansonis notarii. Bleibulle. Dat. p. m. Vice Comitibus Ayelli filii Matthaei regii cancellarii quia ipse cancellarius absens erat. ind. 11., Regierungsjahr König Tancreds 3, seines Sohnes König Roger 1. lat. — Amato, memorie histor. di Catanzaro. Nap. 1670 p. 37. 266.
- Nov. 28. an Erzbischof Peter v. Brindisi. Weist ihn an, die Kreuzfahrer zu unterstützen, Palermo. den englischen König, falls er Brindisi berühren würde, als Freund zu empfangen, und teilt mit, dass er seinem Kämmerer Peter befohlen, den Zehnten von den Einkünften aus Brindisi der Kirche stets unverkürzt zu verabfolgen. Dat. Panormi. 28. Nov. ind. 11 ohne Jahresangabe. lat. — Grande, collana 1, 279. Ughelli ed. Rom. 9, 46 cit. 267.
- Decemb. 26. König Tancred (*Τανκρεδης εν τω χωριω τω θεω ενσεβης κραταιος ρηξ*) bestätigt Palermo. dem Kloster S. Filippo di Fragalà alle Privilegien seiner Vorfahren. *εδοθη εν παρορω.* Dec. 26. ind. 11., 6701. griech. — Cusa 1, 438. 268.
1193. Jan. 5. bestätigt die Umwandlung v. S. Stefano del Bosco in ein Cistercienserkloster. Messina. ind. 11, nempe (sic) a. D. 1193. — Meo 11, 68 Extr. aus Tromby hält sie für gefälscht. 269.
- Juli. bestätigt das Privilig Wilhelms II. v. 1172 für Benevent (Nr. 183) und fügt neue Montefusco. Freiheiten hinzu: u. a. erlässt er der Stadt alle gabellae des königlichen Demaniums im Umkreise ad dietam unam, ut dicta intelligantur comprehendendo Capuam, Neapolim, Aversam, Salernum, Troiam, Alifiam et alia loca que tanta dimensione et spatio appropinquant. p. m. Riccardi comitis Agelli ind. 11, regno Tancredi anno 4, regni quoque domini Rogerii dei gratia illustrissimi regis filii

1193. Rossano . . . ejus cum eodem domino glorioso rege regnantis anno 1 lat. — Borgia, mem. istor. di Benevento 2, 262 Extr. Meo 11, 71. nach Borgia, breve istoria append. p. 91. 270. verleiht dem Dom v. Rossano jährlich 3 Goldunzen, zu entnehmen der tinctoria nostra daselbst, um dafür Oel zu kaufen für die ewige Lampe vor dem Bilde der Maria achiropictos im Dom, und befiehlt seinen bajuli zu Rossano, diese Summe aus den Einkünften der tinctoria jährlich an die Kirche abzuführen. Scr. p. m. Eugenii notarii. Bleibulle. lat. — Ughelli ed. Rom. 9, 389, der 1193 als Ausstellungsjahr bezeichnet. In der Urk. selbst fehlen die chronologischen Daten. 271.

Ohne Daten.

- apud Aternum . . . König Tancred nimmt das Kloster S. Bartolomeo di Carpineto in seinen Schutz. — Ughelli ed. Rom. 6, 1274 cit.
Die Urk. ist ausgestellt nach der Belagerung Neapels durch Heinrich VI, also wol noch 1191. Jedenfalls identisch mit Nr. 262.
König Tancred verleiht dem Kloster S. Maria de Ferraria (Diözese Teano) Ländereien im Gebiet v. Teano. Erwähnt in Urk. Coelestins III. v. 2. März 1193. — Ughelli ed. Rom. 6, 699, daraus Meo 11, 72 cit, 273.

Wilhelm III.

1194. März urkundet. anno 1 Guilielmi Siciliae et Italiae regis. ind. 12. lat. — Meo 11, 86
cit. aus Archiv Cava. 274.
— August . . . bestätigt der Kirche S. Maria dell' Ammiraglio ihre Besitzungen. lat. — Arch.
stor. sicil. N. S. 2, 146. (cf. Morso, Palermo antico 99). 275.
— Oktob. . . Wilhelm III. mit seiner Mutter Sibilìa macht eine Schenkung an Erzbischof
Palermo. Bartholomaeus v. Palermo. Dat. in urbe felici Panormi p. m. ejusdem Bartho-
lomaeci et Nicolai Salernitani aepci. ind. 13., regni anno 1. lat. — Meo 11, 89
aus Ughelli. 276
— Oktob. . . . Wilhelm III. mit seiner Mutter Sibilìa verpfändet der Kirche Palermo das Kastell
Golisano. ind. 13. lat. — Pirro 113, Mortillaro, catalogo 310 Reg. 277.

Constanze.

1195. April 10. Ungedruckter Brief der Kaiserin im Archiv v. Lucca nach Savioli, annal. Bologn.
Trani. II, 1, 206. Toeche, Heinrich VI. 694 cit. 278.
— Oktob. . . . bewilligt die Schenkung eines casale an die Kirche Palermo, ind. 14. — Mongi-
tore, bullae et priv. eccl. Panorm. 62. Mortillaro, catalogo 310, vgl. Pirro 117
mit ind. 15. Toeche 694 Reg.¹⁾ 279.
— Nov. Palermo bewilligt der Kirche Bari den Zehnten v. allen Abgaben und Erzeugnissen, que ad
nostrum fiscum pertinent in und um die Stadt Bari, sicut rex W. nepos noster
precepit Taxelgardo tunc temporis camerario juxta quod in nostro instrumento
testimoniali ejusdem camerarii expressius continetur quod curie nostre ostendit,
ferner den Zehnten v. casale Johe ac totius terre Barensis que provenit ad de-
manium nostrum. Befreit die Cleriker v. Bari v. Diensten etc., bestimmt schliess-
lich, ut quia civitas Catera que est in Dalmatia, suffraganea est Barensis aepci,
quod ad honorem regni nostri noscitur redundare, quotiescunque Catarenses cives
ad partes Apulie venerint, de quibuscunque tuerint impediti, non respondeant nisi
in curia Barensis ecclesiae. Wachsbulle. ind. 14. regni Sicilie anno primo. lat.
— Pirro 1179, Ughelli-Coleti 7, 623 mit 5. Nov., Huillard-Bréholles 2, 343
ohne Ausstellungsort. Toeche 694 Reg. 280.

¹⁾ Hierbei erwähne ich die gefälschte Urk. Heinrichs VI. d. d. Palermo 8. Okt. 1195 ind 8. Dichiara, opuscoli 172, weil sie bei Stumpf nicht verzeichnet ist.

1195. Nov. Palermo bestätigt Urk. König Wilhelms, durch welche dem Kloster Roboris Grossi (Diözese Catania) eine Mühle verliehen ist. ind. 14. lat. — Pirro 1180. Toeche 694. Reg. 281.
- December . . . verleiht dem Kloster S. Maria de Noaria freies Weiderecht in ihrem Demanium für 1000 Schafe, 100 Kühe, 50 Ochsen und freie Eichelmast für 160 Schweine. Wachsbulle. 1195. ind. 14., regni Siciliae anno 2. lat. — Pirro 1301. Toeche 694. Reg. 282.
- Dec. Palermo bestätigt Schenkungen früherer Grafen v. Lecce an das Bistum Lecce. ind. 13. (sic). — Winkelmann in Forschungen zur deutschen Geschichte 18, 480 Reg. aus Gr. Staatsarchiv Neapel. 283.
- lässt durch den königlichen Justiziar Ugo Tommacella, Grafen v. Montescaglioso, der Kirche Tarent gewisse durch Tancred entfremdete Güter wieder zustellen. Erwähnt in Heinrich's VI. Urk. für Tarent v. 11. Juni 1196. — Toeche 694. Reg. 284.
1196. Januar 13. bestätigt dem Kloster S. Maria di Valle Giosafat alle Rechte und Privilegien der Palermo. Könige Roger, Wilhelms II. und ihres Gatten. — Aus den Urkunden des Klosters S. Placido Reg. in Arch. stor. sicil. N. S. 3, 472 (v. Carini). Toeche 694. Reg. mit Jan. aus Pirro 1177. 285.
- Jan. Palermo bestätigt der Kirche Cefalù ihre Güter mit allen Rechten wie zur Zeit Wilhelms II. 1196. ind. 14, regni Sicil. anno 2. Siegel fehlt. — Winkelmann in Forschungen 18, 480. Reg. nach Original in Staatsarchiv Palermo. 286.
- Jan. Palermo bestätigt der Kirche Cefalù eine Schenkung der Gräfin Adelasia, Nichte König Rogers von 1156. Siegel fehlt. ind. 14. — Aus dem Gr. Archiv Palermo. cit. in Arch. stor. sicil. N. S. 5, 116 not. Winkelmann in Forschungen 18, 480. Pirro. 804. cit. 287.
- Januar . . . entscheidet einen Streit zwischen dem Salvator Kloster in Messina und der Duane. imperii Henrici anno 5, regni Siciliae 1, reginae anno 15. — Pirro 981. cit. 288.
- Jan. Palermo für die Johanniter v. Messina. 1196. ind. 14., regni Siciliae anno 2. — Winkelmann in Forschungen 18, 480. Reg. 289.
- März bestätigt die Schenkung einiger Güter an die Tempelherren durch ihren Gemahl v. 29. April 1195, ind. 14. — Toeche 695. Reg. aus Sigonius, hist. de regno Italiae. Basel. 1575 p. 579. 290.
- April 13. vereinigt das Kloster S. Maria di Marsala mit der Abtei S. Maria la Grotta di Palermo. Dat. Panormi. — Meo 11, 101. Extr. aus Gregorio de Laude c. 30, der es ans Fazzello hat. Arch. stor. sicil. N. S. 9, 92 cit. 291.
- April 15. bestätigt der Kirche Palermo das casale Lacus Nicotre. Ser. p. m. Rainaldi notarii. ind. 14. — Meo 11, 101 Extr. Toeche 695 Reg. aus Mortillaro, catalogo 44, Inveges, annal. di Palermo 3, 491. Pirro 116 Extr. wol identisch mit Reg. bei Mortillaro, opere 1, 193. 292.
- Mai Palermo. bestätigt dem Erzbischof Cosmas v. Rossano die Besitzungen und Privilegien seiner Kirche. Dat. in urbe Panormi. 1195. (sic) Mai. ind. 14. anno regni Henrici 25, imperii 6, regni Siciliae 2. lat. — Ughelli ed. Rom. 9, 390, daraus Meo 11, 102 Reg. Toeche 695 Reg. aus La Farina, studi IV, CCLXXV. Erwähnt in Urk. Friedrichs II. v. Mai 1223 Huillard-Bréholles 2, 365. Die chronologischen Noten widersprechen einander, ind. 14 weist auf 1196, womit wieder die deutschen Regierungsjahre nicht stimmen. 293.

1196. Mai Palermo. nimmt das Kloster Casamari in Schutz und bewilligt den Brüdern freien Verkehr in Sicilien. — Toeche 695 Reg. aus Huillard-Bréholles 1, 685. 294.
- Juni 23. weist Roger de Calo und Constantin de Tauromonte, magister duanae an, dem Palermo. Erzbischof v. Cosenza den ihm bewilligten Zehnten tam de victualibus quam de aliis redditibus nostris auszahlen zu lassen. Dat. Panormi, ind. 14. lat. — Ughelli-Coleti 9, 191, Ughelli ed. Rom 9, 266, daraus Meo 11, 102 Extr., besser in Urk. Friedrichs II. v. Juli 1223 bei Huillard-Bréholles 2, 391. Toeche 695 Reg. aus La Farina, studi IV. p. CCLXXX. 295.
- Juni. Palermo Bestätigungsurkunde für Bischof Hugo v. Squillace. Dat. in urbe felici Panormi. ind. 15 (sic) lat. — Ughelli ed. Rom. 9, 599. Meo, 11, 102 cit. Toeche 695 Reg. aus Ughelli-Coleti 9, 431 und La Farina, studi IV. p. CCXCVIII mit Juli. 296.
- Decemb. entscheidet einen Streit zwischen Erzbischof Carus v. Monreale und Conrad v. Palermo. Montefusco zu Gunsten der Kirche. — Toeche 695 Reg. aus Lello II, 42, LXVI. 297.
- Decemb. bestätigt dem Bistum Cefalù die Schutzurkunde ihres Gemahls v. Jan. 1195. — Toeche 695 Reg. aus La Farina, studi IV. p. CCLVII und CCCIII. 298.
- 1197 Jan. 5. bestätigt das eingerückte Privileg Heinrichs VI. v. 1195 Juni 18 für S. Stefano Palermo. di Monopoli. 1197. ind. 15, anno regni Henr. 26, imperii 5, Siciliae 2 (sic). — Winkelman in Forschungen 18, 480 Reg. 299.
- Jan. 13. für S. Maria in Valle Giosafat. Scr. p. m. Conradi Brunswicensis notarii. Dat. Palermo. Panormi p. m. Matthei Capuani aepci. 1196 (sic) ind. 15, imperii 6, regni Siciliae anno 2 (sic). — Winkelman in Forschungen 18, 480 Reg. 300.
- April 25. . . bestätigt eine Schenkung des verstorbenen Grafen Robert v. Lecce für das Bistum. 1197 ind. 15. — Winkelman ibid. Reg. 301.
- April Palermo an alle Grafen, Justiziere, Barone, Kämmerer und bajuli, weist sie an, den Bischof Otto v. Penne in seiner Jurisdiktion über Ehebruchsachen nicht zu stören, dabei angewendete Gewalt straft der weltliche Richter (salvis tamen in omnibus mandato et ordinatione nostri serenissimi imperatoris et nostra et heredum nostrorum). u. s. w. wie in Nr. 176. Dat. Panormi. ind. 15. lat. — Ughelli ed. Rom 7, 1327. Meo 11, 106 Extr. Toeche 695 Reg. aus Ughelli-Coleti 1, 1130. 302.
- Juni. Palermo bestätigt dem Bischof Hugo v. Squillace die Privilegien des Grafen und des Königs Roger. Dat. in urbe Panormi ind. 15. — Meo 11, 106 Reg. 303.
- Decemb. bestätigt dem Erzbischof Angelus v. Tarent eine Urk. Heinrichs VI. Dat. in civitate nostra Messan. 1198 (seit Sept.) Decemb., ind. 1. regnante domina Constantia una eum Federico illustrissimo ejus filio et Siciliae rege anno 4. lat. — Ughelli ed. Rom. 9, 182. Meo 11, 112 Reg. aus Ughelli-Coleti 9, 135. Huillard-Bréholles 1, 4 not. 1. cit. Winkelman, Philipp v. Schwaben und Otto IV. 1, 497.¹⁾ 304.

Ohne Daten.

Kaiserin Constanze schenkt der Kirche Palermo olivetum magnum juxta Favaram. Bestätigt in Urk. Friedrichs d. d. Palermo Oktob. 1211. — Huillard-Bréholles 1, 193. 305.

Dieselbe verleiht derselben Kirche villani im casale Galli, bestätigt in derselben Urk. Friedrichs. — Huillard-Bréholles 1, 194. 306.

¹⁾ Gefälschte Urk. Kaiser (sic) Friedrichs d. d. Germaniae (sic, vielleicht für Worms) 1198 November 21 ind. 1 (sic) steht bei Dichiarà, opuscoli 172.

1196. Mai Palermo. nimmt das Klo
in Sicilien. —

— Juni 23. weist Roger de
Palermo. Erzbischof v. C
alliis redditibus
Ughelli-Coleti
in Urk. Friedri
Reg. aus La F

— Juni. Palermo Bestätigungsurl
ind. 15 (sic) b
Reg. aus Ughel

— Decemb. entscheidet ein
Palermo. Montefusco zu

— Decemb. bestätigt dem
Toeche 695 R

1197 Jan. 5. bestätigt das
Palermo. di Monopoli. 1
Winkelmann i

— Jan. 13. für S. Maria i
Palermo. Panormi p. m
Siciliae anno

— April 25. . . bestätigt eine
1197 ind. 15.

— April Palermo an alle Grafe
Bischof Otto v
dabei angewer
mandato et or
rum). u. s. v
7, 1327. Me

— Juni. Palermo bestätigt dem
Königs Roger

— Decemb. bestätigt dem
Messina. tate nostra
Constantia un
— Ughelli ed
Huillard-Bréh
Otto IV. 1, 4

Kaiserin Cons
Bestätigt in
Bréholles 1,
Dieselbe verl
Urk. Friedric

1) Gefälschte U
November 21 ind. 1 (sic) ste



den Brüdern freien Verkehr
es 1, 685. 294.

magister duanae an, dem
am de victualibus quam de
Panormi, ind. 14. lat. —
s Meo 11, 102 Extr., besser
solles 2, 391. Toeche 695
295.

Dat. in urbe felici Panormi.
11, 102 cit. Toeche 695
p. CCXCVIII mit Juli. 296.

v. Monreale und Conrad v.
aus Lello II, 42, LXVI. 297.

Gemahls v. Jan. 1195. —
I und CCCIII. 298.

195 Juni 18 für S. Stefano
aperii 5, Siciliae 2 (sic). —
299.

Brunswicensis notarii. Dat.
ind. 15, imperii 6, regni
u 18, 480 Reg. 300.

bert v. Lecce für das Bistum.
301.

l bajuli, weist sie an, den
bruchsachen nicht zu stören,
er (salvis tamen in omnibus
et nostra et heredum nostro-
15. lat. — Ughelli ed. Rom
Ughelli-Coleti 1, 1130. 302.

legien des Grafen und des
Meo 11, 106 Reg. 303.

. Heinrichs VI. Dat. in civi-
ind. 1. regnante domina
et Siciliae rege anno 4. lat.
aus Ughelli-Coleti 9, 135.
Philipp v. Schwaben und
304.

etum magnum juxta Favaram.
Oktob. 1211. — Huillard-
305.

Galli, bestätigt in derselben
306.

(sic, vielleicht für Worms) 1198